

KREISANZEIGER

3 JAHRE
Landkreis
Elbe-Elster
SEIT 1993

für den Landkreis Elbe-Elster, 27. September 2023



Illustration: diepiktografende

MATCH

Messe für Ausbildung, Talente und Chancen in deiner Heimat.

Am 14. Oktober 2023, Elsterlandhalle Herzberg

Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft! Aus diesem Grund gibt es die zentrale Ausbildungsmesse in Elbe-Elster. Der Landkreis bietet dort mit seinem Bildungsbüro und der Wirtschaftsförderung Elbe-Elster sowie der Agentur für Arbeit Cottbus den Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich und ihre Ausbildungsangebote zu präsentieren. Gleichzeitig bekommen junge Menschen vielfältige

Zukunftsperspektiven aufgezeigt. Die Kontaktbörse macht in diesem Jahr unter dem Motto „MATCH - Messe für Ausbildung, Talente und Chancen in deiner Heimat“ in der Elsterlandhalle in Herzberg Station.

- Anzeige(n) -



Engagierte junge Menschen werden dringend gebraucht - im Handwerk, in der Industrie, in der Dienstleistungsbranche oder im sozialen Bereich. Auch im Landkreis warten dafür viele

Chancen und Möglichkeiten Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit stehen als Partner bereit, damit individuelle Vorstellungen Realität werden. Sie orientieren, informieren und beraten zu beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten. Sie vermitteln Ausbildungssuchende in Ausbildung oder beraten zu Studiengängen.

Die 26. gemeinsame Ausbildungsmesse von Landkreis, Stadt, Sparkasse Elbe-Elster und Arbeitsagentur Cottbus in Herzberg ist ein Angebot für junge Menschen, mit knapp 100 Ausstellern ins Gespräch zu kommen. „Unsere Region braucht qualifizierte und motivierte Fachkräfte - jetzt und in der Zukunft. Nutzen Sie daher die vielfältigen Beratungsangebote vor Ort fürs eigene Fortkommen“, wirbt Landrat Christian Jaschinski im Vorfeld für eine rege Teilnahme bei den Jugendlichen. (tho)

Fortsetzung Seite 2

www.autohaus-lewy.de

Ihr Vertragspartner im Elbe-Elster-Kreis

SKODA

OPEL | KIA

LEWY
- wenn dann -
Seit 1991
Beim Original

ELSTERWERDA UEBIGAU MASSEN HERZBERG

RECHTSANWALTSKANZLEI

DR. OLAF MEIER

FACHANWALT
FÜR ARBEITSRECHT

NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46

Gewinnerunternehmen für Ausbildungs-Star 2023 steht fest

Jury wählte aus neun Kandidaten aus / Auszeichnung wird am Vorabend der zentralen Ausbildungsmesse des Landkreises im Oktober in Herzberg vergeben

Der nächste Gewinner für den „Ausbildungs-Star 2023“ steht fest. Eine Jury unter Vorsitz des Amtsleiters für Strukturentwicklung und Kultur des Landkreises, Rainer Pilz, legte sich am 13. September auf der Nominierungsveranstaltung in der Klosterschänke in Doberlug-Kirchhain auf den diesjährigen Sieger fest. Die Auszeichnung des Landkreises Elbe-Elster bekommen Unternehmen, die mit besonderen Anstrengungen zum Erhalt und zur Schaffung von Ausbildungsplätzen in Elbe-Elster beigetragen haben.

Neun Unternehmen aus dem Landkreis Elbe-Elster wurden dafür vorgeschlagen. Die Jury war aus Vertretern von Kommunen, Netzwerken, Kammern und weiteren Institutionen besetzt. Die Auszeichnung wird am 13. Oktober am Vorabend der zentralen kreislichen Ausbildungsmesse im Herzberger Bürgerzentrum überreicht. Landrat Christian Jaschinski freute sich über die Beteiligung vieler Betriebe in den vergangenen Jahren und aktuell: „Die Berufsausbildung hat eine enorme Bedeutung. Und deshalb wollen wir alles dafür tun, dass möglichst viele junge Leute eine solche berufliche Bildung ergreifen können, dass sie die Chancen haben, einen Ausbildungsplatz zu finden, der zu ihnen passt und damit eine Grundlage für ihr Leben zu schaffen, die sie durch die ganze Zeit ihres Berufslebens trägt. Und umgekehrt wollen wir die Unternehmen ermuntern und dabei unterstützen, genügend Angebote für die berufliche Bildung zu machen.“ Der Einsatz von Unternehmen für eine fundierte Ausbildung wird jährlich mit dem



In der Klosterschänke in Doberlug-Kirchhain wurden am 13. September die nominierten Unternehmen für den „Ausbildungs-Star 2023“ vorgestellt und der Gewinner ermittelt.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

„Ausbildungs-Star“ besonders gewürdigt. In diesem Jahr wird die Auszeichnung zum 14. Mal verliehen. Der „Ausbildungs-Star“ und die jährliche Ausbildungsmesse sind Projekte, die federführend von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Elbe-Elster organisiert und veranstaltet werden. Mit im Boot bei der Vorbereitung und Organisation sitzen außerdem wichtige Partner wie die Gastgeberstadt Herzberg, die Sparkasse Elbe-Elster und die Agentur für Arbeit Cottbus. In diesem Jahr vorgeschlagen für den „Ausbildungs-Star“ wurden: Agrarbetriebe Schliebener

Land (Milchgut Kolochau GmbH, die WENAU Agrar GmbH, die Agrar GmbH Schlieben und die Bioenergie Schlieben GmbH), AHS Ingenieurgesellschaft mbH Falkenberg, bauSpezi BHG-BAUCENTRUM GmbH & Co. KG Bad Liebenwerda, BÖLLHOFF Produktion GmbH Sonnewalde, Fleischerei GbR Michael Röhnert und Mathias Röhnert Doberlug-Kirchhain, Hampel Transporte Inhaber Jürgen Hampel e.K. Schraden, Lausitzer Edelstahltechnik GmbH Doberlug-Kirchhain, Reiss Büromöbel GmbH Bad Liebenwerda, S & L Connect GmbH Sonnewalde. (tho)

Und plötzlich steht das Leben Kopf

Von einer Sekunde zur Nächsten ist im Leben auf einmal alles anders

Eine Krankheitsdiagnose, ein Unfall oder eine Behinderung verändern das gewohnte Leben schlagartig- nichts ist wie vorher, vieles ergibt keinen Sinn. Auf solche eine Krisensituation ist kein Mensch vorbereitet. Angehörige, oder Sie als Betroffener sind hilflos und überfordert.

Manchmal hilft es, einfach nur darüber zu sprechen und sich vieles von der Seele reden zu können. Oft müssen aber Anträge gestellt und Hilfe organisiert werden, um Unterstützung in Anspruch nehmen zu können. In solchen Situationen sind wir für Sie da!

Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung zur Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises, helfen Ihnen bei der Suche nach einem Pflegeheim oder beraten Sie zu sämtlichen Fragen zum Thema Pflege, vermitteln Ihnen

Hilfe über bestehende Selbsthilfegruppen, unterstützen und beraten Sie, wenn ihre Wohnung behindertengerecht umgebaut werden muss und vieles mehr. Sprechen Sie uns an! Gern unterstützen und beraten wir Sie.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen individuellen Beratungstermin.

Herzberg

Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung
Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Bad Liebenwerda

Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion



Elbe-Elster e.V.
Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Finsterwalde

Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße
Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Telefon:

Pflegeberatung: 03535/46-2980
Sozialberatung: 03535/46-2981
Alltagsunterstützenden Angebote: 03535/46-2982
Beratung neue Wohnformen: 03535/46-2983
Wohnberatung: 03535/46-2984
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Suzanne Wartenburger
Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge

Mit Perücke, aber ohne Zopf: Adelskultur in Schloss Doberlug



Geschichten gehören zu einer Geburtstagsfeier wie Kerzen auf eine Geburtstagstorte. Sie bringen Freude, Begeisterung und einen wärmenden Lichtschein in den Raum und sorgen für fröhliches Geschnatter, Gekicher und gespannte Gesichter. Sie können auch dazu beitragen, die Verbundenheit zwischen Freunden und Familie zu stärken, indem sie gemeinsame Erinnerungen und Erfahrungen bunt illustrieren. Genau das wäre das schönste

Geschenk für den Landkreis Elbe-Elster, der im November seinen 30. Jahrestag feiert. Lassen Sie uns Anekdoten erzählen, die Momente aus der Vergangenheit und Zukunft aufblitzen lassen, und damit ein hoffnungsvolles Lächeln in die Welt schicken.

Schloss Doberlug ist steingewordener Zeuge adeliger Jagd- und Festkultur des Barocks. Dieser Adel musste gezeigt werden – auch mit der prachtvollen Inszenierung der eigenen Person. Auf das Barocke Adelshaupt gehörte eine Perücke, je größer und verrückter garniert, umso besser.

Die Erste Brandenburgische Landesausstellung „Wo Preußen Sachsen küsst“ fand 2014 nach aufwändiger Sanierung im Schloss Doberlug statt und zog rund 100.000 Besucher an. Möglich machte dies eine fruchtbare Zusammenarbeit von Land, Landkreis und Kommune. Von diesem Erfolg beflügelt, gründete sich 2015 der Museumsverbund Elbe-Elster – eine interkommunale Zusammenführung der kreislichen Museen in Bad Liebenwerda und Finsterwalde sowie des Museums Mühlberg 1547 und des Museums Schloss Doberlug.

Die Adelssammlung Dohna-Schlobitten, nun in Schloss Doberlug beheimatet, hat keines der barocken Meisterwerke bewahrt. Deswegen bat man die ukrainische Papierkünstlerin Asya Kozina um eine moderne Interpretation: Adelskultur mit Perücke, aber ohne Zopf. Sie schuf ein schneeweißes Kunstwerk aus Papier, das die Zeugnisse vergangener Adelskultur mit ihrem neuen Zuhause im Herzen Elbe-Elsters verband.

Auf der Perücke thront unverkennbar Schloss Doberlug inmitten eines üppigen Feuerwerks aus barocken Schwüngen und Rollen. Ergänzt wird dies mit einer Fülle adeliger Repräsentationsobjekte – darunter Schwerter, ein Pokal, Porzellan, Schachfiguren bis hin zu zwei gekreuzten Hirschstangen unter einer Grafenkrone. Sie alle erinnern an das Erbe der Burggrafen und Grafen zu Dohna und ihres verloren gegangenen Stammsitzes in Schlobitten. Das gerettete Schlossinventar gibt heute in



Asya Kozinas Papier-Skulpturen sind atemberaubende Kreationen, die von regionalen historischen Einflüssen inspiriert wurden. Foto: Klein

Doberlug Auskunft zu mitteleuropäischer Adelskultur. Die Ausstellung „Vom Feinsten. Preußische Adelsschätze in sächsischen Mauern“ beschenkt den Landkreis in seinem Jubiläumsjahr auf außergewöhnlich

schöne Weise mit erlesenen Kostbarkeiten, die in der Papierkunst Asya Kozinas ein meisterhaftes Abbild gefunden haben.

Stephanie Kammer

Bessere Bedingungen für die Fachkräfte von Morgen

Ministerin Kathrin Schneider übergab weiteren Förderscheck über 6,7 Millionen Euro für den Umbau des OSZ Elbe-Elster an Landrat Christian Jaschinski

Der Umbau des Oberstufenzentrums (OSZ) Elbe-Elster in Elsterwerda zu einem Bildungszentrum geht in die nächste Phase. Die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, hat am 15. September in Elsterwerda einen Förderscheck für den zweiten Bauabschnitt an Elbe-Elster-Landrat Christian Jaschinski übergeben. Mit rund 6,7 Millionen Euro aus dem Strukturstärkungsgesetz wird der OSZ-Standort Berliner Straße 52 ausgebaut. Der erste Bauabschnitt – der Ausbau des OSZ-Standortes Feldstraße 7 – wird seit Jahresbeginn mit 4,5 Millionen Euro aus Strukturstärkungsmitteln unterstützt. Die Gesamtinvestition „Bildungszentrum Elbe-Elster“ wird sich auf mehr als 13,2 Millionen Euro belaufen.

Schneider betonte: „Die Gewinnung von Arbeits- und Fachkräften ist unabdingbar für den Erfolg der Lausitzer Strukturentwicklung. Dazu werben wir für den Zuzug und die Rückkehr in die Lausitz. Attraktive Ausbildungsmöglichkeiten sind dabei ein entscheidender Standortfaktor. Wir wollen jungen Brandenburgerinnen und Brandenburgern – und natürlich auch jungen Menschen aus anderen Regionen – bestmögliche Bedingungen für eine Ausbildung in der Lausitz bieten. Deshalb unterstützen wir Projekte wie den Umbau des Oberstufenzentrums Elbe-Elster zu einem innovativen, barrierefreien Bildungszentrum im Süden Brandenburgs.“ Brandenburgs Lausitzbeauftragter Klaus Freytag ergänzte: „Wir werben mit dem Slogan, ‚Die Lausitz. Krasse Gegend.‘ um junge Leute. Aber wir müssen ihnen auch etwas bieten. Dazu gehört eine gute Ausbildung. Das Oberstufenzentrum



Während der Förderscheckübergabe am OSZ-Standort Berliner Straße 52 in Elsterwerda v.l.n.r.: OSZ-Schulleiterin Sabine Lundström, Landrat Christian Jaschinski, die Chefin der Staatskanzlei, Ministerin Kathrin Schneider, Brandenburgs Lausitzbeauftragter Klaus Freytag, der Leiter des Amtes für Gebäudemanagements beim Landkreis, Ciro Scherff, Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich und Roland Neumann, Erster Beigeordneter, Dezernent und Kämmerer des Landkreises.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard:

bringt schon jetzt viele gut ausgebildete Nachwuchskräfte für unsere Unternehmen hervor. Mit dem Umbau zum Bildungszentrum wird die Ausbildung noch attraktiver.“

Landrat Christian Jaschinski zeigte sich hoch erfreut über den aktuellen Zuwendungsbescheid. „An dem neuen Bildungsstandort finden die Auszubildenden modernste Bedingungen für eine qualitativ hochwertige Ausbildung vor. Mit der Realisierung dieser Investitionsmaßnahme wird zugleich ein wichtiger Beitrag zum lebenslangen Lernen geleistet, was gerade im Zuge des Strukturwandels von besonderer Bedeutung ist.“

Im ersten Bauabschnitt Feldstraße 7 entsteht ein Gebäude mit Unterrichts- und Multimediarium. Im zweiten Bauabschnitt Berliner Straße 52 wird das viergeschossige Schulgebäude erweitert.

An der Westseite entsteht ein Anbau u. a. mit Fachkabinetten, Mensa, Unterrichts- und Vorbereitungsräumen. An der Ostseite kommt ein Gebäude u. a. mit Räumen für Sozialarbeit und Archiv hinzu. Mit dem Ausbau der beiden Standorte wird ein dritter OSZ-Standort an der Elsterstraße aufgegeben, so dass sich die Wege für Auszubildende und Lehrkräfte verkürzen. (tho)

Seit 20 Jahren eine wichtige Säule des öffentlichen Nahverkehrs

Landrat würdigte kontinuierliche Entwicklung der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster

Mit großer Freude und Stolz veranstaltete die Nahverkehr GmbH Elbe-Elster im Juli 2023 unter strahlend blauen Himmel und

bei sommerlichen Temperaturen in Jagsal in der Pension „Zur Mühle“ ein Sommerfest. Ca 120 Gäste (Mitarbeiter mit Anhang sowie

Geschäftspartner) waren an diesem Tag zugegen. Das Sommerfest bot einen idealen Anlass, um auf 20 Jahre Erfolg zurückzublicken und gleichzeitig das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu würdigen.

Der seit 2012 leitende Geschäftsführer Mario Vogel, richtete in seiner Eröffnungsrede seine Worte an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Mit harter Arbeit, die jeder von Ihnen geleistet hat, haben wir uns zu einem angesehenen Namen in der Verkehrsbranche des Landkreises Elbe-Elster entwickelt. Heute ist der Tag des Stolzes, der Reflektion und des Dankes. Jeder von Ihnen hat einen wertvollen Beitrag geleistet.“

Auch Landrat Christian Jaschinski gratulierte persönlich zum 20-jährigen Jubiläum: „Dies ist ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens. Seit der Gründung im Jahre 2003 hat sich die Nahverkehr GmbH Elbe-Elster zu einer wichtigen Säule des öffentlichen Nahverkehrs in der Region entwickelt.“



Landrat Christian Jaschinski (r.) und Geschäftsführer Mario Vogel eröffneten das Sommerfest.

Foto: NVG

Mario Vogel

RAN AN DIE BEILAGEN!

**EGAL OB PROSPEKTE,
FLYER, BROSCHÜREN**

mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!

beilagen@wittich-herzberg.de



Sängerstadt Bowling-Center

Finsterwalde (im Fun Hollywood, Max-Taut-Str. 1)



Familienfeiern aller Art
mit guter Küche, Buffets, Brunch
sowie Spaß & Unterhaltung in
toller Atmosphäre!

10 % Rabatt

immer von April - September

Tel. 03531 / 71 90 707 · E-Mail: info@bowling-finsterwalde.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa



Spenden
Sie unter
www.dkhw.de

**Mit Ihrer Hilfe
finden Kinder
Platz zum Spielen.**



DER ZINS IST WIEDER DA!

**Jetzt anlegen
und profitieren.**

Wir beraten Sie gern.



**Sparkasse
Elbe-Elster**

In der Region. Für die Region.

www.BrautmodeOutlet.de • www.BrautmodeOutlet.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Jeannine Luerding & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0170 5535339

jeannine.luerding@wittich-herzberg.de

0171 4144075

dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen





Brandenburg zu Gast in der Sängerstadt

Elbe-Elster eine lebens- und liebenswerte Region

Am 2. September war es nun soweit, Finsterwalde lud zu einem Festwochenende, welches selbst die erfahrende Sängerveteranen nicht so schnell vergessen werden.

Das Landesfest BRANDENBURG-TAG fand erstmals seit 2018 wieder statt. In seiner 17. Ausgabe kam das Landesfest nach 5 Jahren Pause größer und musikalischer zurück aus der Pause. Circa 100.000 Menschen besuchten die größte Stadt in Elbe-Elster an den 2 Festtagen. Und da das Motto "Hier spielt die Musik" nicht nur hervorragend zur Sängerstadt, sondern auch zum Landkreis, Elbe-Elster passt, waren wir natürlich auch mit von der Partie. Auf nahezu allen Themenmeilen fanden sich Aussteller des Landkreises, wobei die Schwerpunkte auf der Landkreismeile, der Meile der Regionalität und der Blaulichtmeile zu finden waren.

Breite Akteursvielfalt im "Elbe-Elster Themendorf"

Dass unsere Herzensregion lebens- und liebenswert ist, wissen wir selbst ganz genau. Ab und zu muss der ein oder andere erinnert werden, denn wenn es um die Sichtbarkeit im Land Brandenburg geht, dann sind es oft die Berlin nahen Regionen, die im Rampenlicht stehen. Daher entschied sich der Landkreis für einen ganz besonderen Auftritt an diesem ganz besonderen Wochenende.

Wenn wir unsere facettenreiche, von Lebenslust geprägte Region in einem Bild darstellen wollen, welches Bild kommt Ihnen in den Sinn? Das Dorf, wo jeder, jeden Nachbarn kennt, man gemeinsam anpackt und wo man sich zu Hause fühlt.

So der Grundgedanke der Marketingkoordinatorin Janine, Niederstraßer: "Wir lieferten unseren regionalen Akteuren ein gemeinsames zu Hause auf Zeit, welches von allen individuell und mit Herz gefüllt werden konnte."

Von Verwaltung, über Natur, Kultur, Tourismus bis hin zur Wirtschaft.

"So ein Auftritt ist eine Teamleistung, umso mehr freut es mich, dass sich an beiden Tagen so viele Akteurinnen und Akteure gefunden haben, die eine breite Palette von Themen präsentiert haben." Landrat Christian Jaschinski zum Auftritt des Landkreises.

An dieser Stelle könnte der Bericht Seiten lang weiter gehen, aber in diesem Fall lassen wir die Bilder sprechen, die dieses besondere Wochenende für alle Beteiligten und auch für Sie in Erinnerung halten.



Vorwurf mangelnder Transparenz zurückgewiesen

Landrat reagiert auf Diskussionsbeitrag von Finsterwaldes Bürgermeister zur künftigen Krankenhausstruktur

Landrat Christian Jaschinski weist den von Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe erhobenen Vorwurf mangelnder Transparenz in der Krankenhausproblematik zurück.

„Der Vorwurf ist unberechtigt. Der Landkreis hat ein großes Interesse daran, dass die Diskussion um die künftige Krankenhausstruktur im Landkreis transparent und auch sehr breit geführt wird. Dies betrifft auch die Bürgermeister der Standortkommunen. Wenn Herr Gampe davon redet, dass er keine Antworten auf seine Fragen erhalten hat, meint er Fragen, die er zu einzelnen im Krankenhaus früher oder auch derzeit noch beschäftigten Ärzten gestellt hat. Als Hauptverwaltungsbeamter dürfte Herr Gampe wissen, dass der Personaldatenschutz es verbietet, mit Dritten über Details aus Arbeitsverhältnissen zu sprechen. Ebenso dürfte ihm die Vertraulichkeit von Aufsichtsratsberatungen bekannt sein. Es ist unverständlich, dass er dennoch immer wieder solche Fragen stellt, um sich dann wider besseres Wissen darüber zu beschweren, dass er keine Antworten erhält“, so Landrat Christian Jaschinski.

Aus Sicht des Landkreises verkennt der Bürgermeister, dass die schwierige finanzielle und personelle Situation der Elbe-Elster Klinikum GmbH auf Rahmenbedingungen beruht, die nicht von der GmbH oder dem Landkreis alleine beeinflusst werden können. Fast alle deutschen Krankenhäuser haben mit einer geringen Bettenauslastung und personellen Engpässen zu kämpfen. „Man muss nicht nur nach Spremberg schauen, um zu wissen, welche Folgen es hat, wenn man nicht rechtzeitig gegensteuert. Ich möchte weder eine geregelte noch eine unregelmäßige Insolvenz unserer Krankenhausgesellschaft erleben“, sagt der Landrat.

Für Christian Jaschinski ist es auch eine haltlose Behauptung, der Landkreis würde die 3+1 Alternative alternativlos umsetzen wollen. Aus seiner Sicht würde die Zentralisierung der stationären Versorgung in einem Neubau an zentraler Stelle des Landkreises tatsächlich die größten Chancen bieten, eine hochwertige medizinische Versorgung auf Dauer im Landkreis zu sichern und dabei auch noch medizinische Angebote vorzuhalten,

die bislang im Landkreis nicht möglich sind. Aufgrund ihrer Randlage und Nähe zu anderen Krankenhäusern wäre das an den bisherigen Standorten nicht möglich. Allerdings soll auch eine alternative Lösung für den Fall entwickelt werden, dass es für solch einen Neubau keine Fördermittel geben würde. Zudem sollen die vorhandenen Standorte so weiterentwickelt und umstrukturiert werden, dass sie im Rahmen der bundesweiten medizinischen Strukturen dauerhaft hochwertige Angebote, vor allem im ambulanten Bereich, vorhalten können.

Landrat Christian Jaschinski mahnt: „Wir befinden uns wie alle anderen Krankenhäuser in einem schwierigen Umstrukturierungsprozess. Wer in dieser Situation nicht bereit ist, über Alternativen nachzudenken, sondern ausnahmslos an den bisherigen Strukturen festhalten will, gefährdet das gesamte Klinikum und damit die medizinische Versorgung unserer Bevölkerung. Ich appelliere an Bürgermeister Gampe, sich diesem Prozess nicht zu verschließen, sondern ihn sachlich mitzugestalten.“ (tho)

Regionalsiegel goes Berlin

Landkreis präsentierte sich auf dem Tagesspiegel-Genussmarkt

Immer öfter kommt es vor, dass unser Regionalsiegel auch mal über Ländergrenzen hinweg schaut und sich auf anderen Märkten vorstellt. Nicht nur um zu zeigen, dass unsere Region in diesem Bereich durchaus gut aufgestellt ist, nein es geht auch darum das Thema Regionalität Handwerk, Tradition und

gesunde Ernährung in den Fokus zu rücken. Ein idealer Ort, um zu transportieren, dass Produkte mit Herz und Seele besser sind, als der Einheitsbrei aus dem Supermarkt ist Berlin. Die Hauptstadt unserer Bundesrepublik ist gefühlt der Gegenentwurf zu Elbe-Elster, deswegen freuten wir uns umso mehr, als der

Tagesspiegel erneut an unsere Tür klopfte und das Regionalsiegel zum Genussmarkt ins Pressehaus eingeladen hat. Durch Flure und Außenbereiche zog der Duft vom Apfelkorn oder frischem Bio-Mangold.

Bereits in der Vergangenheit hatte der Landkreis und einige Siegelträgerinnen und Siegelträger am Landmarkt teilgenommen. Dies ist allen Beteiligten so positiv in Erinnerung geblieben, dass eine Absage keine Option war. So machten sich Felix Bengs vom Biohof Werenzhain, die Bäckerei Dorn Wahrenbrück, der Tourismusverband Elbe-Elster,-Land e.V., Carasusan Art und Paper aus Körba und die Botschafterprodukte, welche stellvertretend für das Siegel stehen, auf den Weg, um den Menschen der Hauptstadt zu zeigen, was regionaler Genuss ist und wie dieser schmeckt bzw. sich anfühlt. Ständig umlagert und gut beschäftigt hatten alle Elbe-Elster-Ausflügler ganz früh ein zufriedenes Lächeln im Gesicht. „Die Stimmung war toll und die Besucher sehr interessiert, das hat einfach Freude gemacht.“ Dass die Autos bei Abreise wesentlich leerer waren als bei der Anreise zeigt, dass Elbe-Elster ganz gut in Berlin ankommt und Genussvielfalt keine Grenzen kennt.



Die Mitarbeiter des Landkreises waren gefragte Gesprächspartner.

Foto: Social-Media-Team

Philipp Strelitz
Social-Media-Team

Chancen und Herausforderungen

Ministerin Ursula Nonnemacher zu Gast im „Café der Möglichkeiten“ in Elsterwerda

Im Rahmen ihrer Integrationstour durch Brandenburg besuchte die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Ursula Nonnemacher, verschiedene Einrichtungen und Initiativen, die sich für die Integration von Geflüchteten und Menschen mit Migrationsgeschichte einsetzen. Ein wichtiger Haltepunkt war der Landkreis Elbe-Elster, wo sie im „Café der Möglichkeiten“ in Elsterwerda mit Mitgliedern des gemeinnützigen Vereins Freiraum e.V. ins Gespräch kam. Begleitet wurde sie dabei von dem 1. Beigeordneten und Dezernenten Roland Neumann und der Integrationsbeauftragten Steffi Hädicke. Während des Gesprächs mit Geflüchteten aus Syrien und Afghanistan kamen verschiedene Themen zur Sprache. Dazu gehörten die Arbeitsvermittlung, Kinderbetreuung und bürokratische Hürden, mit denen sie im Alltag konfrontiert sind. Ministerin Nonnemacher betonte die Bedeutung der Zuwanderung und Integration für Brandenburg und erklärte: „Unsere Gesellschaft braucht Zuwanderung, um die großen sozial- und arbeitspolitischen Herausforderungen, die der demografische Wandel mit sich bringt, bewältigen zu können.“ In einer Zeit, in der in allen Branchen händelnd Beschäftigte gesucht werden, ist Zuwanderung nicht nur eine Chance, sondern eine Notwendigkeit, so die Integrationsbeauftragte. Während des Besuchs, betonte die Ministerin die herausragende Rolle der Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Ehrenamtlichen bei der Bewältigung dieser Herausforderung.

Sie unterstrich die Notwendigkeit einer umfassenden und koordinierten Anstrengung, um die Integration von Zuwanderern zu fördern und gleichzeitig die humanitäre Verantwortung gegenüber geflüchteten Menschen wahrzunehmen. Die Gespräche im „Café der Möglichkeiten“ verdeutlichten die Chancen und Hürden, die mit Migration und Integration einhergehen. Ein Kinderarzt, eine Englischlehrerin, ein Softwareentwickler und ein Tierarzt berichteten von ihrem langen Weg zur Berufsanerkennung, der noch immer nicht abgeschlossen ist.

Der gemeinnützige Verein Freiraum e.V., ist ein wichtiger Akteur in Elbe-Elster, der sich für Integration und interkulturelle Vielfalt



Gemeinsames Gruppenfoto mit allen Gästen der Veranstaltung vor dem „Café der Möglichkeiten“ in Elsterwerda.
Foto: Pressestelle Landkreis/Tilo Wanka

einsetzt. Der Verein wurde im Jahr 2015 gegründet und hat sich seitdem in Elbe-Elster als eine feste Größe etabliert. Der Grundgedanke des Vereins besteht in der Partizipation der Einwohner:innen des Landkreises Elbe-Elster, die sich für ein respektvolles Miteinander, gesellschaftliche Teilhabe und bürgerliches Engagement einsetzen.

Freiraum e.V. trägt dazu bei, den Zusammenhalt und die Akzeptanz der Menschen durch die Vermittlung gemeinsamer Werte und das Kennenlernen unterschiedlicher Lebensweisen und Kulturen zu stärken. Besonders hervorzuheben ist ihr Engagement, Vorurteile gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere Muslimen, abzubauen und durch Begegnungen auf Augenhöhe aktive gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, so die Integrationsbeauftragte.

Die Ministerin und die Mitglieder von Freiraum e.V. zeigten gemeinsam auf, dass die Zuwanderung nicht nur Herausforderungen, sondern auch immense Chancen für die in Elbe-Elster lebenden Menschen mit sich bringt. Durch den interkulturellen Austausch und die Förderung der Integration können

vielfältige Potenziale erschlossen werden, die die Region und das gesamte Brandenburg stärken.

Aktuell startet im September das Demokratiecafé mit einer Workshopreihe. Das Demokratiecafé findet an folgenden Terminen statt:

- Freitag, 29.09.2023 16 Uhr
Verschwörungserzählungen als Konfliktstoff und Weg in die Systemgegnerschaft

- Freitag, 27.10.2023 16 Uhr
Reagieren auf Verschwörungsdenken – Einfluss- und Handlungsmöglichkeiten

- Freitag, 24.11.2023 16 Uhr
Polarisierungstendenzen in der Zivilgesellschaft entgegenwirken – Grenzen setzen und Türen offen lassen

Kontakt und weitere Informationen zu Freiraum e.V. unter www.freiraum-elsterwerda.de und info@freiraum-elsterwerda.de

Steffi Hädicke
Integrationsbeauftragte

Alles aus einer Hand!

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen

Erfolgreicher Start des neuen Ausbildungsjahres

Landrat Christian Jaschinski begrüßt 18 Auszubildende und Studierende in der Kreisverwaltung Elbe-Elster

Mit dem ersten Tag des neuen Monats ist es so weit: Die Kreisverwaltung Elbe-Elster heißt 18 ambitionierte Auszubildende und Studierende in ihren Reihen willkommen. Landrat Christian Jaschinski persönlich begrüßte die jungen Talente und betonte die Bedeutung ihrer zukünftigen Arbeit für die Weiterentwicklung des Landkreises. Die diesjährigen Neankömmlinge teilen sich auf verschiedene Ausbildungs- und Studiengänge auf:

Ausbildung:

- Verwaltungsfachangestellte/r (5)
- Fachinformatiker/in für Systemintegration (1)
- Notfallsanitäter (6)

Studium:

- Studierende des Studiengangs „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“ (2)
- Studierende der „Sozialen Arbeit“ (2)
- Studierender „Vermessung und Geoinformatik“ (1)

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster legt großen Wert auf eine fundierte Ausbildung und eine breite Palette von Studienmöglichkeiten, um den individuellen Interessen und Stärken der Nachwuchskräfte gerecht zu werden. Die 18 Auszubildenden und Studierenden tragen zur künftigen Vielfalt und Leistungsfähigkeit der Verwaltung bei.

Landrat Christian Jaschinski äußerte seine Freude über den talentierten Zuwachs und



Landrat Christian Jaschinski (2.v.r.) begrüßte zusammen mit der Ausbildungsverantwortlichen Mihaela Rahe (r.) und dem Personalratsvorsitzenden Mario Schmidt (l.) die neuen Auszubildenden und Studierenden in der Kreisverwaltung.
Foto: Pressestelle Landkreis/Tilo Wanka

wünschte den jungen Auszubildenden und Studierenden viel Erfolg und Freude auf ihrem beruflichen Weg: „Die frische Energie und die Begeisterung der jungen Menschen sind unschätzbar. Unsere Ausbildungs- und Studienprogramme bieten ihnen eine hervorragende Plattform, um ihre Fähigkeiten zu entfalten und unsere Gemeinschaft positiv zu beeinflussen.“ Zusätzlich zu den Neankömmlingen setzen acht ausgelernte Auszubildende ihre Karriere in der Kreisverwaltung fort. Die Arbeitsverträge

wurden im Rahmen einer feierlichen Zeremonie übergeben. Die Absolventen werden in verschiedenen Einsatzämtern tätig sein, darunter das Amt für Jugend, Familie und Bildung, das Sozialamt, das Ordnungsamt, das Straßenverkehrsamt sowie das Kataster- und Vermessungsamt.

Zum Stichtag 1. September 2023 machen insgesamt 46 junge Menschen eine Ausbildung in der Kreisverwaltung oder studieren für ihren dortigen späteren Einsatz. (tiwa)

Bürgerbefragung zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung in EE endete am 24. September

Über 1.000 Rückmeldungen bis 15. September/ Informationsplattform auf www.zukunft-eek.de liefert wichtige Zahlen, Daten und Fakten

Die Bürgerbefragung zur Neuausrichtung der Gesundheitsversorgung im Landkreis Elbe-Elster endete am 24. September. Bis zum 15. September hatten bereits über 1.000 Menschen das Angebot angenommen

und ihre Meinungen analog oder per Online-Abstimmung an den Landkreis übermittelt. Gemeinsam mit Nexus, einem Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung, hat das Elbe-Elster-Klinikum

zusammen mit dem Landkreis einen Fragebogen für Klinikmitarbeiter, Landkreisbewohner und Gesundheitspartner erarbeitet. Dieser war im letzten Kreisanzeiger abgedruckt und war auch online erreichbar. Die Teilnehmer konnten dort u.a. zum Ausdruck bringen, was sie derzeit in der Gesundheitsversorgung vermissen und was sie sich für die Zukunft wünschen.

Die Ergebnisse dieser Befragung werden im Oktober veröffentlicht. Die darin enthaltenen Meinungen und Vorstellungen zur Gesundheitsversorgung im Landkreis fließen danach in die Planungen zur Neuausrichtung des Elbe-Elster Klinikums ein.

Darüber hinaus sorgt nach wie vor eine Informationsplattform auf www.zukunft-eek.de mit wichtigen Zahlen, Daten und Fakten für eine größtmögliche Transparenz. Dort gibt es auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Sorgen zu äußern. Die häufigsten Fragen und Antworten werden veröffentlicht.

Sobald die ersten Pläne und Ergebnisse vorliegen, werden diese vorgestellt. (tho)



Die Online-Informationsplattform auf www.zukunft-eek.de liefert mit Fragen und Antworten wichtige Informationen zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im Landkreis Elbe-Elster. Foto: Elbe-Elster Klinikum

Verwaltungsfachangestellte in Südbrandenburg feiern erfolgreichen Abschluss

Zeugnisübergabe im Schützenhaus in Beeskow

Drei anstrengende Jahre liegen hinter 70 Verwaltungsfachangestellten, die im September 2020 ihre Ausbildung überwiegend in Kommunalverwaltungen im Süden Brandenburgs begonnen hatten. In dieser Zeit mussten sich die Auszubildenden nicht nur mit komplizierten Rechtsvorschriften vertraut machen, die zum Handwerkszeug von Verwaltungsbediensteten zählen. Auch eine Zwischen- und eine Abschlussprüfung liegt hinter den frisch gebackenen Verwaltungsfachkräften, die am Donnerstag (31.) im Rahmen einer feierlichen Zeugnisübergabe ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen durften. Überreicht bekamen sie die Zeugnisse vom Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NLSI), welches von den Landkreisen und kreisfreien Städten im Süden Brandenburgs getragen wird und verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung ist. Zudem ist das NLSI die verantwortliche Stelle für die Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen.

Bei der Zeugnisübergabe sprach zunächst der Erste Beigeordnete des Landkreises Elbe-Elster, Roland Neumann, zu den Absolventen. „Mit Ihrem Berufsabschluss haben Sie die erste Qualifizierungsstufe erreicht, die Sie für eine Tätigkeit in einer Kommunalverwaltung benötigen. Hierzu beglückwünsche ich Sie herzlich und heiße Sie willkommen in der öffentlichen Verwaltung“, freute sich der stellvertretende Verwaltungschef des Landkreises Elbe-Elster.

Als weiteren Gastredner konnte das NLSI Andreas Donderski gewinnen, der als Referatsleiter beim Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg den Bereich Aus- und Fortbildung verantwortet. Donderski zeigte unter anderem exemplarisch am Beispiel der Beamtenausbildung im mittleren Verwaltungsdienst auf, welcher organisatorische Aufwand hinter einer derartigen Ausbildung steckt. Während seiner früheren



Ehrung der Besten des Einstellungsjahrgangs 2020 der Verwaltungsfachangestellten: 17 Personen schlossen mit der Bestnote „sehr gut“ ab. Darunter waren drei, die die Abschlussprüfung vorgezogen hatten. Mit auf dem Bild: Erster Beigeordneter Roland Neumann, Landkreis Elbe-Elster (2. v. r.) und Lars Gözl, Studienleiter des Niederlausitzer Studieninstituts (r.).

Foto: NLSI

Tätigkeit als Leiter der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg war er für den Neuaufbau der Beamtenausbildung im mittleren Verwaltungsdienst im Land Brandenburg verantwortlich.

Die Oberstufenzentren in Cottbus und in Elsterwerda waren für die Vermittlung der theoretischen Grundlagen verantwortlich. Stellvertretend für beide Oberstufenzentren sprach daher die Schulleiterin des Oberstufenzentrums Elbe-Elster, Sabine Lundström, zu den Absolventen.

Anschließend gab der Studienleiter des NLSI, Lars Gözl, einen kurzen Rückblick über die drei zurückliegenden Ausbildungsjahre. So sei der Einstellungsjahrgang 2020 der erste Jahrgang gewesen, bei dem die Begrüßungsveranstaltung auf Grund der Corona-Pandemie ausfallen musste. Zudem hatte der Jahrgang überwiegend mit Online-Unterricht starten müssen. „Über Ihre Ergebnisse können Sie sich freuen“, freute sich Gözl bei der Vorstellung einer Notenstatistik. „14 Personen haben mit der Note

1 abgeschlossen. Davon haben fünf Personen eine 1,0 erreicht.“ Gözl erwähnte dabei auch, dass vom gesamten Einstellungsjahrgang acht Personen ihre Prüfung vorgezogen und bereits im Februar 2023 bestanden hatten. „Unter diesen acht Personen waren drei, die ihre Ausbildung mit einem sehr guten Ergebnis bestanden hatten“.

Auch ein Absolvent ließ es sich in diesem Jahr nicht nehmen, die Ausbildung noch einmal Revue passieren zu lassen. In seiner Abschlussrede ließ Robin Dyrda vom Landkreis Dahme-Spreewald auch nicht die eine oder andere Kuriosität unerwähnt, die sich während der vielen Unterrichtsstunden zugetragen hatte. So erinnerte er zum Beispiel an die instabilen Internetverbindungen während der Online-Lehrveranstaltungen, die immer wieder dazu geführt hatten, dass einzelne Teilnehmer aus den Veranstaltungen verschwanden.

Lars Gözl, Studienleiter

Information für Jagdausübungsberechtigte und Gewerbetreibende

Aufgrund der Oktoberfeiertage sind Änderungen zu beachten

Die Trichinenuntersuchungen für Wildschweine und Hausschweine erfolgen in den bekannten Untersuchungsstellen

- Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (AVLL)

Schillerstr. 6, 04924 Bad Liebenwerda

Dresdener Str. 149, 03238 Finsterwalde

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. M. Kreher und Dr. E. Stamnitz Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg

Tierarztpraxis Schönfelder

Tel. 035341 2730

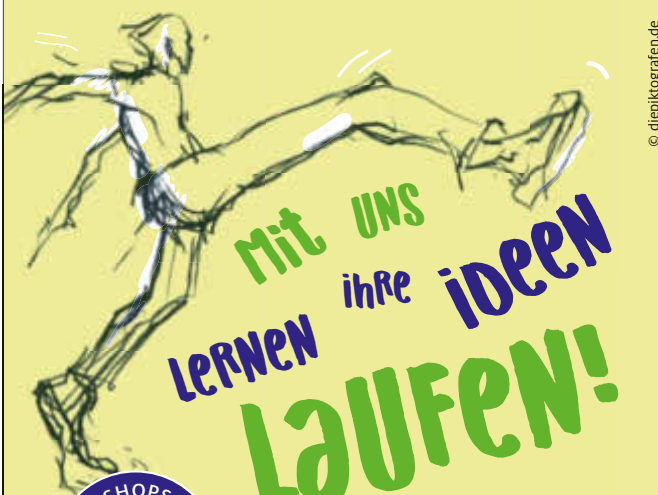
Tel. 03531 30830

Tel. 03535 46-268

Auf Grund von Feiertagen im Oktober 2023 beachten Sie bitte folgende Änderungen:

	AVLL Herzberg	Tierarztpraxis Schönfelder Finsterwalde	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Liebenwerda
Montag, 02.10.2023	keine Untersuchung (Behördenschließtag)	keine Untersuchung	Untersuchung findet statt, Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr
Montag, 30.10.2023	keine Untersuchung (Behördenschließtag)	Untersuchung findet statt, Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr	Untersuchung findet statt, Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr

TÄ Ulrike Lock, SGL Lebensmittelüberwachung



© diepiktografende

**Mit UNS
LERNEN
ihre ideen
LAUFEN!**

**WORKSHOPS
kostenlos
TRAININGS**

**UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT
NACHFOLGE**

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).

Ansprechpartner
Doreen Wäßnig
E. doreen.waessnig@lkee.de
T. 03535 461298

 **LAND BRANDENBURG**
Kollaboriert von der Europäischen Union

**GRÜNDEN
IN BRANDENBURG**
Landkreis Elbe-Elster

Anzeige(n)

Elektrotechnik Kühler GmbH - 04895 Falkenberg, Lönnewitzer Str. 18

ETK **Photovoltaik
Klimaanlagen
Wärmepumpen**
Fachbetrieb für Energie & Gebäudetechnik!

**Du bist Dachdecker,
Zimmermann oder Elektriker
und brauchst Veränderung?
...dann komm in's ETK-Team!**

Wir bieten abwechslungsreiche und selbstständige Solaranlagenmontagen; unbefristete Anstellung mit einer leistungsgerechten Vergütung; regionaler Einsatz; möglich 30/36/39-Stunden-Woche; 27 Tage Urlaub; freundliche Teamkollegen.

Seit 16 Jahren erfolgreich am Markt und bereits über 700 Photovoltaikanlagen realisiert.



Wir bieten Ihnen kosteneffiziente und wirtschaftliche Lösungen nach Maß!
035365-185530 www.etk-ee.de

A

ALiNA

ALTERS-INFORMATION

Die Alters-Informations-App (Alina) des Pflegestützpunktes Elbe-Elster bietet umfangreiche Informationen rund um Pflege, Soziales und Gesundheit.



© diepiktografende

KONTAKT
Pflegestützpunkt Elbe-Elster
Ludwig-Jahn-Straße 2 | 04916 Herzberg
T. 03535 462981
E. pflegestuetzpunkt@lkee.de




Hier können Sie die App kostenfrei herunterladen.

**Pflege Stützpunkt
Elbe-Elster**
Neutrale Pflegeberatung und -koordination

Landkreis Elbe-Elster

gefördert durch:

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

**PAKT FÜR PFLEGE
BRANDENBURG**

Kunst verbindet und inspiriert

Feierliche Eröffnung des Fachbereichs „Kunst“ an der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun in Herzberg

Die feierliche Eröffnung des Fachbereichs „Kunst“ an der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun am 8. September 2023 in Herzberg war ein emotionaler Höhepunkt für alle Gäste. Von Anfang an spürte man die Begeisterung für diesen neuen Lernort der künstlerischen Entfaltung. Mit einem eindrucksvollen Rahmenprogramm zunächst in der Aula des Phillip Melanchton Gymnasiums und inspirierenden Reden wurde eine neue Ära der künstlerischen Bildung im Landkreis Elbe-Elster eingeläutet.

Landrat Christian Jaschinski betonte in seiner Begrüßungsrede die immense Bedeutung künstlerischer Bildung für die Region. Die Kunst sei eine universelle Sprache, die Menschen verbinde, inspiriere und bereichere, so Jaschinski.

Im Fokus stand immer wieder der Schaffensprozess selbst. Bereits während der monatlichen Schnuppertage seit März entstanden zahlreiche beeindruckende Kunstwerke.

Elise Brubacher, eine Teilnehmerin dieser Tage, teilte ihre Erfahrungen und Eindrücke in einer bewegenden Rede und unterstrich so die Bedeutung. Diese Kunstwerke setzten den Ton für einen Tag, an dem die Kreativität im Mittelpunkt stand. „Ich habe mich sofort in die Räumlichkeiten und die herzliche Atmosphäre verliebt. Dieser Fachbereich wird jede Menge junge Menschen dazu inspirieren, ihre künstlerischen Träume zu verwirklichen“, schwärmte Elise.

Als Frau Maike Schönfeld, Referentin des Verbandes der Musik und Kunstschulen des Landes Brandenburg ein Grußwort an die zahlreichen Gäste aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung Schulen, Kunstschaffende und natürlich Eltern, Großeltern und Kinder richtete, wurde deutlich, in welcher kurzen Zeit, seit dem Beschluss des Kreistages vom Juli 2022 dieser neue Fachbereich Kunst mit Leben erfüllt wurde. Das war nicht zuletzt durch ein starkes Netzwerk, Unterstützer und

engagierte Arbeit der Leiterin für diesen Ort der Kreativität möglich und verdient Dank und Anerkennung.

Besonders bewegend war die Rede von Frau Gabi Lang, der Leiterin des Fachbereichs Kunst. Sie gewährte Einblicke in den Entstehungsprozess, die Hürden, ihre Motivation, ihre Beobachtungen und ihre Vision für die Zukunft.

Dabei betonte sie die Bedeutung der Kunst als Ausdrucksmittel und die vielfältigen Perspektiven, die sie eröffnet. „Unser Fachbereich wird nicht nur Techniken vermitteln, sondern auch ein Ort des kreativen Austauschs und der Entfaltung sein“, sagte Frau Lang voller Begeisterung. Dabei würde großer Wert auf die professionelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler gelegt.

Die talentierten Schlagzeuger des Fachbereichs Musik „Die Schlagfertigen“ unter der Leitung von Roby Fuchs umrahmten die Reden und hatten sogar ein eigenes Stück für den neuen Fachbereich komponiert. Welch eine herzliche Geste der Zusammenarbeit, die für Gänsehautmomente sorgte.

Als Geschenk wurde Frau Lang ein großer hölzerner Pinsel überreicht, der als Symbol der künstlerischen Freiheit dienen und an diesen besonderen Tag der Eröffnung erinnern wird.

Die feierliche Eröffnung des Fachbereichs „Kunst“ an der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun in Herzberg war ein Tag voller Emotionen und Inspiration. Dieser Fachbereich wird nicht nur ein Ort des Lernens sein, sondern auch ein Ort des kreativen Ausdrucks, der die Herzen der Menschen berühren wird. Davon konnten sich alle Gäste beim anschließenden Rundgang durch die neu geschaffenen Kunsträume überzeugen und waren erstaunt und begeistert.

Noch gibt es einige freie Plätze für Interessierte Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2023/24. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an kunstschule@lkee.de oder telefonisch unter der Nummer: 03535 465203.

Gabriele Lang
Leiterin des Fachbereichs Kunst



Elise Brubacher überreichte Gabriele Lang einen überdimensionalen Pinsel als Symbol der künstlerischen Freiheit.
Foto: Wanka/Süptitz



Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Anlaufstelle für junge Heranwachsende

Pilotprojekt „Multiprofessionelles Team“ startet ins vierte Schuljahr

Pünktlich um 7.30 Uhr klingelt es an der Oscar-Kjellberg-Oberschule zur ersten Stunde und für die Schüler:innen beginnt der Unterrichtstag. Doch nicht nur die Klassen- und Fachlehrer:innen sind am Morgen die verlässlichen Ansprechpartner für die jungen Menschen. Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 konnte ein multiprofessionelles Team (MPT) installiert werden, welches fortan die Jahrgänge sieben und acht begleiten darf. Möglich macht dies eine Kooperation des Landkreises Elbe Elster mit dem freien Träger der Jugendhilfe „Familienhilfe Finsterwalde e.V.“ und natürlich der Oscar-Kjellberg-Oberschule. Nicht nur für große Teile des pädagogischen Oberschulpersonals war diese Form der Unterstützung Neuland - auch die sieben sozialpädagogischen Mitarbeiter:innen des freien Trägers (Integrationspädagog:innen) stellten sich im Sozialraum Schule neuen Herausforderungen. Dennoch gelang es rasch, gemeinsame Ziele zu formulieren, eine angenehme Arbeitsatmosphäre herzustellen und eine professionsübergreifende Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu erschaffen. Für die Schüler:innen der Klassenstufe sieben und acht entwickelte sich das multiprofessionell aufgestellte Team zu einem unterstützenden, begleitenden, pädagogisch wertvollen und nicht zuletzt lebenspraktisch beratenden Angebot.

Diese Angebote setzen die Mitarbeiter:innen täglich im Unterrichtsverlauf, in den Pausen, im Ganzttag, bei Projekten und nicht zuletzt während der traditionellen Ferienfahrt, in enger Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeiterin, um.



Integrationspädagog:innen: Herr. v. Rein, Herr Stecklina, Frau Pohl, Herr Kott, Frau Kunath, Frau Kowalewski, Frau Wawrzyniak. Foto: Simone Szott

Neben der Unterstützung im Unterricht und der herausfordernden Aufgaben der Förderung von schulischer Weiterentwicklung, spielen die Alltagsprobleme der Heranwachsenden eine immer gewichtigere Rolle. Mit Finger-spitzengefühl und Sensibilität gelingt es den Integrationspädagog:innen meist, diese schon am frühen Morgen aufzufangen. Die nahezu ständige Anwesenheit der Fachkräfte, bietet den jungen Erwachsenen eine konstante Anlaufstelle. Hilfestellungen im Unterricht und strukturgebende Assistenz tragen ebenso zur Entwicklung von sozialen Kompetenzen bei, wie die Begleitung von Aktivitäten der Ganztagsangebote und

die leider unabdingbare Erarbeitung von Konfliktlösungsstrategien.

Im kommenden Schuljahr 2023/2024 bilden die neuen siebten Klassen bereits die vierte Generation des Pilotprojektes „Multiprofessionelles Team an der Oscar-Kjellberg-Oberschule Finsterwalde“.

Das Team freut sich auf viele weitere Jahre und bedankt sich auf diesem Weg bei der Oscar-Kjellberg-Oberschule Finsterwalde, dem Familienhilfe Finsterwalde e.V. und dem Landkreis Elbe Elster für die gelungene Zusammenarbeit.

Teamleitung MPT

Die Informations-App
für (werdende) Eltern

e
elina

FÜR ELTERN
IN AKTION



App Store



Google Play

Rechnung per E-Mail

Nutzen Sie diesen sicheren, bequemen und effektiven Service unseres Hauses und gehen mit uns einen weiteren modernen Schritt zum papierlosen Geschäftsverkehr – der Umwelt und Ihrer wertvollen Zeit zuliebe.

Melden Sie sich einfach an!

info@wittich-herzberg.de

Rund um den Kranichzug

Veranstaltungshöhepunkte in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

Kranichbeobachtungen im Oktober

1. bis 15. Oktober: donnerstags bis sonntags, von 17:30 bis 19 Uhr

19. bis 31. Oktober: donnerstags bis sonntags, 17:00 bis 18:30 Uhr

Erleben Sie den Einflug der Kraniche in die Wanninchen-Schlafplätze und erfahren Sie mehr über das faszinierende Leben der „Vögel des Glücks“. Das Heinz-Sielmann Natur-Erlebniszentrum lädt im September und Oktober von Donnerstag bis Sonntag abendlich zur gemeinsamen Beobachtung ein. Durch die bereitgestellten Spektive schauen Sie, mit etwas Glück, bis in die Schlafplätze der majestätischen Zugvögel. Bitte bringen Sie warme Kleidung in gedeckten Farben und nach Möglichkeit ein Fernglas mit. Zuvor lohnt der Besuch der Kranichausstellung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Preis pro Person: Erwachsene zahlen 4 Euro, Kinder zahlen 2 Euro

Kranich-Safari

6./7./13./20./27. und 28. Oktober, 14 bis 17 Uhr
Per Kleinbus geht es durch das Vogelschutzgebiet „Luckauer Becken“, vorbei an den Futterplätzen der Kraniche. Auf dem Kranichturm am Borscheltsbusch schauen die Teilnehmenden direkt in die Schlafplätze der

Zugvögel hinein. Dort erfahren sie außerdem viel Wissenswertes zur Lebensweise, aber auch zur Bedrohung und zum Schutz der wunderschönen Vögel. Bei der Beobachtung mit hochwertigen Spektiven, kommen Naturinteressierte den Kranichen ganz nahe, ohne sie zu stören. Auch Wildgänse, Schwäne, Seeadler und andere Arten sind mit etwas Glück anzutreffen. Eine Anmeldung ist aufgrund der beschränkten Plätze zwingend erforderlich. Preis pro Person: 40 Euro, inkl. Imbiss auf der Safari, ein abendlicher Snack im Natur-Erlebniszentrum. Wer möchte, kann auch an der abendlichen Kranichbeobachtung direkt am Ufer des Schlabendorfer Sees teilnehmen.

Für Kinder: Kranich-Camp

Vom 22. bis 24. September findet im Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum ein Übernachtungswochenende rund um die majestätischen Zugvögel statt. Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren können alles über die „Vögel des Glücks“ erfahren. Das altersgerechte Programm bietet spannende Entdeckungen und wertvolle Einblicke in die vielfältige Natur. Das Naturschutzgebiet um Wanninchen zählt zu den beliebtesten Schlafplätzen der Kraniche. Vom Ufer des Schlabendorfer Sees lassen sich auch Schwäne,

Gänse und mehr beim allabendlichen Einflug beobachten. Geschlafen wird direkt vor Ort im Natur-Erlebniszentrum.

Kranicherwachen in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

8. Oktober, 7:00 Uhr bis 9:30 Uhr

Wer gemeinsam mit den Kranichen wach werden möchte, der begleitet eine Naturführerin am 8. Oktober auf ihrer Frühaufsteher-Tour. Wenn die Kraniche zu Hunderten, gar Tausenden in den Flachwasserbereichen des Schlabendorfer Sees gemeinsam mit der Sonne aufwachen, ergeben sich wundervolle Momente. Warm anziehen sollten sich die Teilnehmenden dennoch. In den frühen Morgenstunden im Oktober kann es noch recht frisch sein. Auf der anschließenden Kleinbus-Tour durch das Vogelschutzgebiet Luckauer Becken sehen die Teilnehmer Kraniche, Gänse und Co. auf den Feldern stehen. Es lohnt sich zudem, eine entsprechende Fotoausrüstung mitzunehmen. Preis pro Person: 30 Euro, inkl. Eintritt ins Natur-Erlebniszentrum und Frühstückchen. Eine Anmeldung ist aufgrund der beschränkten Plätze zwingend erforderlich.

Für Kinder: Nachts im Museum

Auch für das Camp „Nachts im Museum“ vom 3. bis 5. November dürfen Schlafsack und Zahnbürste nicht fehlen. Während alle anderen schlafen, dürfen die Kinder in Wanninchen gemeinsam länger wach bleiben. Auf einer Nachtwanderung über das Gelände des Natur-Erlebniszentrums begegnen sie dabei nachtaktiven Tieren. In der Kranichstube wird gemeinsam gekocht und gegessen. „Nachts im Museum“ eignet sich für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren.

Die Anmeldung für die oben genannten Veranstaltungen kann per Mail an wanninchen@sielmann-stiftung.de oder telefonisch unter 05527-914341 erfolgen. Alle Veranstaltungen finden sich auch unter <https://www.wanninchen.de/angebote/veranstaltungen>

Katja Benke
Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen



Auch für Kinder ist es faszinierend, den Vogelzug zu beobachten.

Foto: Ralf Donat

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Tilo Wanka - (tiwa), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 60,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 4,00 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Vereine/Verbände

Feuerwehrleute für ihren jahrzehntelangen Einsatz geehrt

Landrat dankte ehrenamtlichen Feuerwehrkameraden des Landkreises in Doberlug-Kirchhain/ Medaillen und Urkunden bei Auszeichnungsveranstaltung im Refektorium für 50, 60 und 70 Jahre treue Dienste überreicht

Am 8. September wurden Feuerwehrleute für ihren jahrzehntelangen Einsatz geehrt. 62 verdienstvolle Feuerwehrmännern und -frauen aus dem ganzen Landkreis erhielten im Refektorium Doberlug-Kirchhain Medaillen und Urkunden für 50, 60 und 70 Jahre treue Dienste. Neben Landrat Christian Jaschinski nahmen Doberlug-Kirchhains Bürgermeister, Bodo Broszinski, Kreisbrandmeister Steffen Ludewig, der Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz im Ordnungsamt des Landkreises, Marcel Kupillas, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes EE e.V., Frank Romey, und Doberlug-Kirchhains Stadtbrandmeister René Wunderlich an der feierlichen Ehrung teil. In seinem Grußwort bei der zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises sagte Christian Jaschinski: „Sie alle, liebe Kameradinnen und Kameraden, treffen immer wieder mit größtmöglicher Besonnenheit die nötigen Entscheidungen und leisten geradezu Übermenschliches. Für alle Ausgezeichneten gilt: Ihr Engagement und ihr Mut seit vielen Jahren und Jahrzehnten im Brand- und Katastrophenschutz sind Vorbild für uns alle.“



Gemeinsames Foto mit geehrten Feuerwehrleuten v.l.n.r.: Landrat Christian Jaschinski, Doberlug-Kirchhains Stadtbrandmeister René Wunderlich, Lutz Grünberg FF Kirchhain (50 Jahre treue Dienste), Siegfried Brandstädter FF Nездorf (60 Jahre), Verena Höfler-Stolper FF Arenzhain (50 Jahre), Wolfgang Hankel FF Buchhain (70 Jahre), Jürgen Skobowsky FF Prießen (50 Jahre), Doberlug-Kirchhains Bürgermeister Bodo Broszinski.

Foto: Kreisbrandmeister Steffen Ludewig

Der Landrat verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass die erfahrenen Feuerwehrfrauen und -männer ihre Kräfte auch weiterhin zur Verfügung stellen, „damit die Kameraden

künftig nicht auf dem Schlauch stehen“. Die Auszeichnungsveranstaltung wurde durch junge Talente der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun musikalisch begleitet. (tho)

Aktion geht in die nächste Runde

Im „Team Lebensretter“ Blut spenden und Gewinnchance erhalten

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost seit 1. September unter allen Spendenden, die an der Aktion „Team Lebensretter“ teilnehmen, Reisen zum Botanischen Christmas Garden in Berlin oder Dresden. Die Aktion geht bis zum 30. November 2023

Deshalb bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit seiner Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ seine Spende-

rinnen und Spender im Land Brandenburg wieder darum, Freunde, Bekannte, Familienmitglieder oder Kollegen, die bislang noch nie Blut gespendet haben, ebenfalls von der Wichtigkeit dieses freiwilligen Engagements zu überzeugen und sie als Erstspender*innen zu den eigenen Spendeterminen mitzubringen. Um sich für die Überzeugungskraft zu bedanken, bietet der Blutspendedienst den

Werbenden die Möglichkeit zur Teilnahme an attraktiven Verlosungen. Vom 1. September bis zum 30. November werden monatlich mehrere Reisen nach Berlin oder Dresden mit Übernachtung für einen Besuch für zwei Personen im Botanischen Weihnachtsgarten verlost. Die Gewinner*innen tauchen noch im Dezember 2023 oder im Januar 2024 in die stimmungsvolle Atmosphäre des „Christmas Garden“ ein.

Alle DRK-Blutspendetermine in Brandenburg unter:

<https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich. Bitte um eine Terminreservierung auf <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net

Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Kerstin Schweiger
Pressesprecherin DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



Tinos Blutspende kann bis zu drei Leben retten. Zum Beispiel das von Jana, die nach einer Lebertransplantation und einer schweren Blutkrebserkrankung mit Blutpräparaten behandelt werden musste.

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.

Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de



Gelungener 33. Landesschützentag in Uebigau

Umfangreiches Programm bot viel Abwechslung / Landrat Jaschinski mit der Präsidentenmedaille in Gold ausgezeichnet

Die Uebigauer Schützengilde 1802 e. V. richtete am 15. und 16. September den 33. Landesschützentag des Landes Brandenburg aus. Dieses Großereignis erforderte von allen Mitgliedern der Uebigauer Schützen ein hohes Engagement für die Vorbereitung und Durchführung des Landesschützentages auf dem gesamten Schießstandgelände. In diesen zwei Tagen schauten alle Schützenvereine des Landes, sowie Vertreter der anderen Bundesländer gespannt nach Uebigau – wie würden sich die Schützen dort der Öffentlichkeit präsentieren. Fazit: Es waren zwei großartige, erlebnisreiche Tage für alle Gäste.

Der Landrat des Elbe-Elster Kreises, Herr Jaschinski, übernahm auf Antrag des Uebigauer Schützenvereins, die Schirmherrschaft. Am Samstag war er mehrere Stunden Gast auf dem Schießstand. Am Appell sowie der Ehrenveranstaltung nahm er gern teil. Der Präsident des Brandenburgischen Schützenbundes, Dr. Gert Dieter Andreas, zeichnete Herrn Jaschinski mit der Präsidentenmedaille in Gold aus. Mit Interesse sah er sich das Uebigauer Schützenmuseum an.

Mit der Sitzung des Präsidiums, dem Empfang durch die Bürgermeisterin, dem Schützenappell, der Ehrenveranstaltung und dem Landesschützentag gab es ein umfangreiches Programm. Die Schützengilde 1802 e. V. zu Uebigau wollte noch etwas mehr bieten. Ein durchdachtes und reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken stellten alle Gäste mehr als zufrieden. Die Sparkasse Elbe-Elster unterstützte die Uebigauer durch eine Geldspende. Vielen Dank dafür.



Der Präsident des Brandenburgischen Schützenbundes, Dr. Gert Dieter Andreas (r.), zeichnet Landrat Christian Jaschinski mit der Präsidentenmedaille in Gold aus.
Foto: Manfred Mohr

Mit einem Platzkonzert und der musikalischen Umrahmung der Ehrenveranstaltung bot die Uebigauer Blaskapelle „No Name“ einen niveauvollen kulturellen Beitrag.

Ein Landesschützentag ohne Schießwettbewerb? Nein. Die Uebigauer boten ein Schießen auf die Ehrenscheibe zum Landesschützentag an. 55 Schützinnen und Schützen beteiligten sich am Wettbewerb. Zu großer Freude des Uebigauer Gastgebers zeigte Michael Müller als Uebigauer den besten Schuss!

Der Vorstand der Schützengilde 1802 e. V. zu Uebigau bedankt sich bei allen Uebigauer Schützinnen und Schützen für die Vorbereitung

und Durchführung des gelungenen zweitägigen Events. Wir haben unseren Verein, die Stadt Uebigau und unseren Landkreis Elbe-Elster hervorragend präsentiert und haben sehr viel Lob bekommen: für den Empfang des Landrates und die Verpflegung, für unser Schießstandgelände und die Schießstände, für unser Schützenmuseum, für den Appell mit Salut, Böllern und musikalischer Umrahmung, für den Fahneneinmarsch und den Saal als kühlen Tagungsraum und für das unterhaltsame Gästeprogramm.

Bernd Blüher

Entdeckenswerter Landkreis

Elbe-Elster-Familienmagazin hält tolle Ausflugstipps parat

Mit dem Familienmagazin entdeckt ihr tolle Angebote, die ihr mit eurer ganzen Familie, Freunden, Kindergarten- oder Schulgruppe erleben könnt. Wir haben altersgerechte Tipps für Kinder und Jugendliche von 0 bis 16 Jahren, spannende Geschichten, wertvolle Reisetipps und Wissenswertes für Mama, Papa, Oma, Opa und Co. in unserem neuen Familienmagazin zusammengestellt.

Besteigt z.B. das Wahrzeichen von Bad Liebenwerda, eines der ältesten Bauwerke Brandenburg, den Lubwartturm oder klettert auf den Rothsteiner Felsen. Schnappt euch euren Wanderhut und geht mit Rangern auf Tour im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Auch mit dem Fahrrad könnt ihr aktiv sein



Foto: Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V.

und entdeckt auf eurer Radpartie die vielen Highlights am Wegesrand. Für Wasserratten gibt es Badeseen, die beim Paddeln, Baden und Plantschen entdeckt werden können. Die vier Museen vom Museumverbund und das Naturparkzentrum erlebnisreich stecken voller spannender Entdeckungen.

Spaß, Erholung und tolles Vergnügen sind mit dem Familienmagazin garantiert. Bestellt jetzt euer eigenes Elbe-Elster-Familienmagazin unter: www.elbe-elster-tourismus.de und geht auf Entdeckungsreise nach Elbe-Elster. Wir freuen uns auf euch!

Anja Ittmann
Tourismusverband Elbe-Elster

Der Spaß stand im Vordergrund

Teambildende Maßnahme der Jugendfeuerwehr Wildgrube

Die Kinder der Jugendfeuerwehr Wildgrube, sowie die Jugendwarte und deren Helfer nahmen am 25. August an einer teambildenden Maßnahme auf dem Sportplatz in Wildgrube teil. Diese wurde durch Mario vom ASB Spielmobil durchgeführt. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde starteten wir mit den Spielen. Wir hatten am Anfang sehr zu kämpfen, aber zusammen haben wir jedes Spiel erfolgreich gemeistert. Durch Reflektion der Aufgaben durch uns selbst und Mario sind wir immer besser geworden. Der Nachmittag war ein voller Erfolg und hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Am Abend haben wir den Grill angemacht und mit den Eltern der Kinder den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Kathleen Twers
Feuerwehr Wildgrube



Die Mitglieder und Helfer der Jugendfeuerwehr hatten einen anstrengenden aber auch lustigen Teamtag. Foto: Twers

Auch das ist Ehrenamt Feuerwehr

Spannende Wettkämpfe beim Stadtpokal

Am vergangenen Wochenende fand in der Stadt Schönewalde, Ortsteil Jeßnigk, der Stadtpokal im Löschangriff der Feuerwehren von Schönewalde und der Kreisstadt statt. Der Löschangriff Nass ist eine Mannschaftsdisziplin im Feuerwehrsport und dient den Feuerwehren als eine Möglichkeit des Leistungsvergleiches. Die Wettkampfbahn ist 95 Meter lang und 20 Meter breit. Am Anfang der Bahn steht ein Holzpodest auf dem die dafür notwendigen Geräte und Armaturen abgelegt sind. Daneben befindet sich ein

offener Löschwasserbehälter aus dem das Wasser mittels Tragkraftspritze entnommen wird. Von diesem Podest aus wird über B- und C- Längen ein Löschangriff mit zwei C Rohren entwickelt.

Von der Löschwasserentnahme, über das Kuppeln der Leitungen bis hin zum effektiven Einsatz der Rohre wird somit der Umgang mit den Gerätschaften geübt. Am Ende der Bahn stehen zwei Zieleinrichtungen die über eine 5 cm große Öffnung mit 15 Litern Wasser gefüllt werden müssen.

Schon am Freitag gab es dazu eine Feierstunde im Mehrzweckgebäude in Jeßnigk mit Ehrungen, Beförderungen und anschließend „Tanz bis in den Morgen“. Samstag früh formierten sich knapp 30 Feuerwehrfahrzeuge, die sich dann in einem Korso in Richtung Wettkampfstätte begaben.

43 Mannschaften gingen an den Start. Unter den Teilnehmern aus Herzberg und Schönewalde war auch eine Abordnung aus Falkenberg/Elster und Meinsdorf (Dahme/Teltow-Fläming) vertreten. Das Wetter dafür war optimal und der Wettkampfstätte gut besucht. Für das leibliche Wohl sorgten regionale Anbieter und Händler. Auch die Bürgermeister aus Schönewalde, Michael Stawski, und Herzberg, Karsten Eule-Prütz, überbrachten zur Eröffnung ihre Grußworte.

Von den Bambinis – Altersklasse (AK) 0 – gewann Herzberg vor Ahlsdorf. Auf Platz 3 kamen 2 x Stolzenhain. In der AK 1 gewann Stolzenhain vor Herzberg II und Knippelsdorf. Die Trophäe in der AK 2 nahm Herzberg mit nach Hause. Bei den Frauen siegte Knippelsdorf I vor Knippelsdorf II und Jeßnigk.

Von den 20 Männermannschaften erkämpfte Friedrichsluga Platz 1, Stolzenhain folgte als Zweiter und Jeßnigk/Dubro bekam den Bronzeplatz.

Allen Teilnehmern sei an dieser Stelle Dank für Ihr Engagement ausgesprochen.

Steffen Ludewig
Kreisbrandmeister



Auch die Jugendfeuerwehren waren mit vollem Einsatz dabei.

Foto: Steffen Ludewig

Bewerbungsstart für Landesintegrationspreis 2023

Bis zum 16. Oktober können Vorschläge eingereicht werden

Der Startschuss für die 16. Auflage des Landesintegrationspreises in Brandenburg ist gefallen. Ab sofort können sich Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Initiativen, Unternehmen und Kommunen bewerben oder dafür vorge schlagen werden. Die Integrationsbeauftragte Dr. Doris Lemmermeier: „Im ganzen Land Brandenburg werden wieder vielfältige und kreative Ideen im Integrationspreis verwirklicht. Mir ist wichtig, diese positiven Beispiele nach vorne zu stellen. Sie haben einen Preis verdient. Die eingereichten Bewerbungen werden jedes Jahr besser. Deshalb bin ich sicher, dass auch in diesem Jahr wieder die Auswahl nicht einfach sein wird.“

Seit 2008 werden mit dem Integrationspreis Personen und Institutionen ausgezeichnet,

die sich haupt- oder ehrenamtlich besonders engagiert für die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte im Land Brandenburg einsetzen. Kreative Ansätze, Nachhaltigkeit, Innovation, Vernetzung und Wirkung hinein in die jeweilige Gemeinde oder Region sind wichtige Kriterien für die Auswahl.

Bewerbungen sind bis zum 16. Oktober 2023 möglich und können mithilfe eines Bewerbungsbogens online eingereicht werden. Der Preis ist mit einer Gesamtsumme von 6.000 Euro dotiert. Die Verleihung findet Anfang 2024 statt.

Die Auswahl erfolgt durch eine Jury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Landtages, des Landkreistags, des Städte- und Gemeindebundes, des Ministeriums des

Innern und für Kommunales, des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Integrationsbeauftragten im Land Brandenburg, des Vereins Viet Hong e.V. sowie der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg zusammensetzt.

Bewerbungen können online eingereicht werden unter: Bewerbung Integrationspreis | Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucher-schutz (brandenburg.de)

Weitere Informationen: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/beauftragte/landesintegrationsbeauftragte/integrationspreis>

Pressemitteilung MSGIV

Kreativ, außergewöhnlich und vor allem handgemacht

Kreativmarkt lädt wieder in das Kulturhaus Plessa ein

Er steht wieder in den Startlöchern: der Kreativmarkt in Plessa. Am Samstag, dem 4. November ist es wieder soweit, dann soll sich das ganze Kulturhaus mit Leben füllen. Seit vielen Jahren ist er fester Bestandteil im Veranstaltungskalender des Kulturhauses. „Wir haben in der Region und darüber hinaus so viele künstlerisch und handwerklich Interessierte, denen wir gerne eine Ausstellungsmöglichkeit im Kulturhaus geben“, freut sich Claudia Drews vom Kulturverein Plessa e.V., der den Kreativmarkt organisiert. „Dann ist das Haus wieder Kulisse und Treffpunkt für einen Markt von ausschließlich handgefertigten Kreationen. Rund 50 Künstler und Kunsthandwerker, die in den vergangenen Jahren mitgemacht haben, haben wir angeschrieben“, so Claudia Drews. „Wir haben einen festen Stamm Mitwirkender aus der Region, aus Sachsen und bis nach Berlin, die sicherlich schon in den Startlöchern stehen und wieder mitmachen wollen. Selbst aus NRW sind regelmäßig Aussteller dabei.“ Zu sehen sein werden Kunstwerke, hochwertige Unikate, nicht Alltägliches und Schönes von Patchwork und Textilem über Schmuck, Kunstobjekten aus Ton, Glas und Keramik, Holz und Malerei. Die Besucher können Ideen sammeln oder selbst kreativ werden und sind zu Mitmachaktionen und Workshops eingeladen, um eigenhändig Unikate aus Holz, Ton und anderen Materialien herzustellen.



Würfelspiel von Rainer Schmidt aus Lauchhammer.
Foto: Kulturverein Plessa e.V.

Wer Interesse hat, sich ebenfalls mal als Aussteller/-in auf dem Plessaer Kreativmarkt zu versuchen und seine Arbeiten zu präsentieren, kann sich beim Kulturverein anmelden (Tel. 03533/511043). Angeboten werden kann an den Ständen alles, was handgefertigt ist. Dabei reicht die Palette von herbstlicher und weihnachtlicher Dekoration über Kunsthandwerk, Kunst, Schmuck, Wohnungsdesign bis zu Mode.

- Kulturhaus Plessa,
- 4. November 2023, 10.00 – 18.00 Uhr,
- Eintritt 3 €
- Kontakt: 0 35 33/ 51 10 43
- www.kulturverein-plessa.de

Claudia Drews

Tag der offenen Tür

Lebenswert e.V., ein Verein zur Begleitung und Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige, lädt auch in diesem Jahr wieder Betroffene, Interessierte, Angehörige, Ehemalige und Netzwerkpartner für ein Treffen mit Kaffee und Kuchen in ihre Kontakt- und Beratungsstellen ein.

- Mo. 25.09.2023, 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 24
- Die. 26.09.2023, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Finsterwalde, Friedrich -Engels-Str. 21
- Do. 28.09.2023, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 12 / Nebengebäude Manuela Kästner, Verein LebensWert

BLÖCKE
LINUS WITTICH Medien KG

ab 50 Stück

Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

Medien- und Informationszentrum in Herzberg ernannt

Bibliothek schließt Lücken in der außerschulischen Jugendbildung

Bildungs- und Jugendminister Steffen Freiberg hat die Mediathek in Herzberg zum Medien- und Informationszentrum (JIM) ernannt. Minister Freiberg: „Medien- und Jugendinformationszentren sind ein wichtiges Element zur Umsetzung der Jugendarbeit. Sie machen Jugendliche und junge Erwachsene fit für digitale Medien, stärken die medienpädagogische Jugend- und Bildungsarbeit in der Region und unterstützen die Schulen mit ihren Projekten. Die Stadt Herzberg erweitert mit ihrer Mediathek das Brandenburger JIM-Netzwerk um eine Einrichtung, die sich nicht ausschließlich in der offenen Jugendarbeit bewegt. Als Bibliothek mit außergewöhnlich erweiterten Angeboten werden auch andere Zielgruppen erreicht und damit Lücken in der außerschulischen Jugendbildung geschlossen. Ich freue mich, dass ich ein solches Zentrum in Herzberg eröffnen kann“.

Das Netzwerk der JIMs wird vom Landesfachverband Medienbildung e.V. (LMB) koordiniert, beraten und begleitet - dieser wird aus Mitteln des Landesjugendplans gefördert. JIM-Netzwerk arbeitet im Rahmen von sechs

Handlungsfeldern:

- Offenes Angebot; ein Internettreff zum Surfen, Recherchieren und Spielen
- Themenspezifische Beratung und ggf. Absprachen zu weiteren medienpädagogischen Beratungsleistungen
- Ausleihe und Einweisung von Medientechnik für die pädagogische Arbeit
- Projektarbeit - eigene medienpädagogische Projekte oder auch in Kooperation mit anderen Trägern und/oder Schulen
- Arbeitsgemeinschaften an den JIM-Standorten und kooperierenden Schulen und anderen Partnern.
- Kurse für junge Menschen, aber auch Fortbildungsangebote mit Kurs-Charakter für sozialpädagogische Fachkräfte

Weitere Informationen: Netzwerk der Jugendinformations- und Medienzentren im Land Brandenburg <https://www.medienbildung-brandenburg.de/project/vernetzen/>

Martina Marx
Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit

„Tag der offenen Tür“ an der KMKS in Elsterwerda

„Geben wir Kindern, die für Musik empfänglich sind, jenen kleinen Schlüssel in die Hand, mit dessen Hilfe sie den Wundergarten der Musik betreten können, um den Sinn ihres ganzen Lebens zu vervielfachen.“ (Zoltan Kodály)

Wer am Freitag, dem 06.10.23 den „Tag der offenen Tür“ am Elsterschlossgymnasium in Elsterwerda besucht, der kann sich neben den vielen Angeboten der Schule auch über die Ausbildungsmöglichkeiten an der Kreismusik- und Kunstschule (KMKS) Gebrüder Graun informieren. Die Räume der Regionalstelle in Elsterwerda befinden sich im Nebengebäude, Schlossplatz 1a. Auch hier stehen von 15 bis 18 Uhr die Türen offen. Ebenfalls werden auf der Bühne im Außenbereich Beiträge von Schülerinnen und Schülern der kulturellen Bildungseinrichtung zu hören sein.

Chris Poller

Mit dem WIR macht alles doppelt so viel Spaß

Buchübergabe an Erstklässler der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ Schlieben

Strahlende Gesichter und erwartungsfrohe Augenpaare prägten den Mittwochmorgen in der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ in Schlieben. Landrat Christian Jaschinski, Thomas Jentzsch, Vorstandsmitglied der Sparkasse Elbe-Elster, und Schulleiter Jochen Haase übergaben das Buch „DAS kleine WIR in der 1. Klasse“ an die dortigen Erstklässler. 30 Mädchen und Jungen wurden in Schlieben eingeschult und werden in den kommenden Monaten von ihren Klassenlehrerinnen Frau Blüher und Frau Ewehrt auf ihrem Bildungsweg begleitet.

Diese besondere Veranstaltung, die bereits zur Tradition geworden ist, fand im Rahmen der Schulbuchübergabe für die Erstklässler statt. In einer gemeinsamen Aktion des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster wurden mehr als 1000 Schulanfänger an insgesamt 32 Schulen in der Region begrüßt. Die Schulbuchübergabe, die durch die Partnerschaft zwischen dem Landkreis und der Sparkasse Elbe-Elster ermöglicht wird, hat sich als ein bedeutender Moment etabliert, der den Kindern das Lesen und das Miteinander näherbringt.

Dieses Buch, verfasst von den Autorinnen Daniela Kunkel und Anja Herrenbrück, zeichnet sich durch eine große Schrift und einfache Sprache aus und enthält Themen, die für



Landrat Christian Jaschinski ermunterte die Erstklässler zum Lesen.

Foto: Pressestelle Landkreis/Tilo Wanka

Erstlesekiner von besonderer Bedeutung sind, wie Freundschaft, Gemeinschaft, Vielfalt und das Wir-Gefühl.

Eine besondere Überraschung erwartete die Schulkinder beim Öffnen des Buches:

Ein magnetisches Lesezeichen mit der Aufschrift „Endlich bist Du ein Schulkind“ wurde darin eingefügt, um den Start in ihre Schullaufbahn noch spezieller zu gestalten. (tiwa)

Berufswunsch

Verwaltungsfachangestellter

Niederlausitzer Studieninstitut begrüßt neue Auszubildenden

Am Freitag, dem 15. September, begrüßte das Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NLSI) rund 80 neue Auszubildende, die sich für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten entschieden haben. Größtenteils handelte es sich hierbei um Schulabgänger, die direkt nach der mittleren Reife oder dem Abitur diesen Weg eingeschlagen haben. Dem NLSI kommt bei der Berufsausbildung der Verwaltungsfachangestellten die Aufgabe der zuständigen Stelle zu, die die Prüfungen abnimmt und die Abschlusszeugnisse ausstellt. Darüber hinaus findet auch ein Teil des theoretischen Unterrichts, die so genannten dienstbegleitenden Unterweisungen, dort statt. Die Veranstaltung, bei der alle Auszubildenden zugegen waren, die in den Gemeinde-, Stadt-, Amts- und Landkreisverwaltungen im Süden Brandenburgs zum 1. September 2023 ihre Ausbildung begonnen hatten, fand in der Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums in Lübben statt. In Lübben befindet sich auch das Bildungszentrum des NLSI, in welchem zwei der drei Klassen einen Teil ihrer Berufsausbildung absolvieren werden. Die dritte Klasse wird in Elsterwerda unterrichtet. Zu Beginn der Veranstaltung hieß die Schulleiterin des Paul-Gerhardt-Gymnasiums, Brit Mühlert, die Anwesenden in ihren Räumlichkeiten herzlich willkommen.

Anschließend sprach der Ausbildungsleiter des Landkreises Oder-Spree, Frank Elgner zu den Auszubildenden. Am Beispiel des Landkreises Oder-Spree erläuterte Elgner, wie Ausbildung in der Kommunalverwaltung organisiert wird. „Es wartet eine anstrengende Ausbildung auf Sie, in deren Verlauf Sie sich mit komplizierten Gesetzestexten und anspruchsvollen Praxisbeispielen auseinandersetzen müssen“, sagte Elgner. „Am Ende werden Sie jedoch Ihren Platz in der Kommunalverwaltung finden und an der Gestaltung Ihrer Gemeinde oder Ihres Landkreises mitwirken dürfen.“

Von Seiten der Berufsschulen, die neben den Kommunalverwaltungen die zweite Säule der Berufsausbildung bilden, sprach Schulleiter Michael Bagola vom Oberstufenzentrum 2 in Cottbus zu den Auszubildenden. Er versicherte den neuen Auszubildenden, dass jede Anstrengung beim Lernen belohnt und sie stets ein Stück weiter zu ihrem Ausbildungsziel bringen würde.

Anschließend gaben Studienleiter Lars Gözl und seine Stellvertreterin Mareike Scobel vom NLSI den neuen Auszubildenden noch eine Einführung in den Aufbau und den Ablauf der Berufsausbildung. Neben einem Informationspaket rund um die Ausbildung bekamen die neuen Auszubildenden schließlich noch je eine orangefarbene Rose überreicht. Wie Studienleiter Lars Gözl erläuterte, soll die Rose den Auszubildenden nicht nur Glück bringen. „Mit ihren Dornen ist die Rose auch eine widerstandsfähige Pflanze. Ich wünsche Ihnen daher, dass Sie für die Ausbildung die nötige Kraft und Ausdauer aufbringen.“ Andererseits mahne Gözl aber auch, dass eine Rose einer gewissen Pflege bedarf, damit sie nicht vertrocknet. „So verhält es sich auch mit Ihrer Ausbildung. Wenn Sie etwas dafür tun, werden Sie Erfolg haben.“

Info zum NLSI: Das NLSI ist ein kommunaler Zweckverband und wird von den kreisfreien Städten und den Landkreisen im Südosten von Brandenburg getragen. Es ist für die Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals auf kommunaler Ebene zuständig.

Lars Gözl
Studienleiter



SAVE THE DATE

18. BILDUNGSKONFERENZ

„WENIGER, BUNTER, ÄLTER: LERNWELTEN IN SCHULE,
WIRTSCHAFT UND SOZIALRÄUMEN GESTALTEN“

30. NOVEMBER 2023

Wann: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Wo: Refektorium

Schloßpl. 6

03253 Doberlug-Kirchhain



Anzeige(n)

Das Brot
von NEBENAN.
Ihr nächster Job
NEBENAN.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht –
finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob –
alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess –
ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Musikalische Kreativität professionell umgesetzt

Jetzt neu: Digitale Musikproduktion an der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun

Wer kennt das nicht, man hat eine super Idee für einen Song, man hat sogar eine tolle Gesangs- oder Instrumentalausbildung an der Kreismusik- und Kunstschule (KMKS) Gebrüder Graun absolviert und möchte nun gern die eigene musikalische Kreativität mit seinen Lieben teilen. Aber wie nimmt man das eigene Werk dann wirklich richtig auf und wie kann das professionell klingen ohne gleich in ein teures Studio gehen zu müssen und wie kann ich es optimal online teilen? Genau auf diese Fragen geht das neue Angebot der Kreismusik- und Kunstschule im Landkreis Elbe-Elster ein. Im Unterricht für Digital Audio Workstation, kurz DAW, soll der Einstieg in die Welt der Musikproduktion vermittelt werden. Das Anlegen, die Aufnahme und die Bearbeitung von Spuren, Audioschnitt, Spurautomation, die Funktionsweise des integrierten Mischpults, Einsatz der Effekte und vieles mehr gehören zum Lerninhalt des neuen Angebotes. So rückt das großartige Ziel, die Produktion eigener Titel, die Bearbeitung bereits vorhandener Aufnahmen sowie das Mixen verschiedener Titel zu einem neuen Song, in Reichweite.

Als Kursleiter für die Regionalstelle Elsterwerda konnte Raik Johnne gewonnen werden. Er ist



Raik Johnne bearbeitet Songs professionell am Mischpult.

Foto: KMKS

Musiklehrer am Elsterschloss-Gymnasium und beschäftigt sich seit 28 Jahren mit Aufnahmen am PC, im speziellen mit „Magix Music Maker“ und „Magix Samplitude Pro“. Er hat mehrere Sachbücher zu diesem Thema verfasst. Der Kursstart ist für September 2023 geplant. In der Regionalstelle Finsterwalde

unterrichtet Diplom-Musikpädagogen Paul Peuker das neue Fach. Er ist freischaffender Komponist, Produzent und Gitarrist. Paul Peuker setzt den Fokus auf die DAW Cubase, Logic und Garage Band.

Chris Poller

Campus Komposition Kalbe

Leon Jonas Thieme beim Internationalen Sommercampus Kompositionsschüler der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun als Teilnehmer beim Workshop in Kalbe

Die Künstlerstadt Kalbe bietet im Rahmen ihres „Internationalen Sommercampus“ einzigartige Arbeitsbedingungen für einen experimentellen Workshop, in dem neue Kompositionen aus der Taufe gehoben werden.

In diesem Jahr arbeiteten zum 3. Mal vier ganz junge Komponisten und Komponistinnen unter Anleitung von Annette Schlünz vom 13. bis 17. August an neuen Kompositionen für Schlagwerk. Neu dabei ist das Akkordeon. Die Werke entstehen in enger Zusammenarbeit mit der aus Coswig/Anhalt stammenden Percussionistin Anke Storch und der aus Dessau stammenden Akkordeonistin Susanne Stock. Mit dabei war auch der 19-jährige Komponist Leon Jonas Thieme, welcher bisher an der Kreismusik- und Kunstschule „Gebrüder Graun“ seinen Kompositionsunterricht bei Paul Peuker erhielt. Der junge Kreative wurde von Werkstattdirektorin Annette Schlünz persönlich zum Workshop eingeladen, welcher in Kooperation mit dem IMPULS-Festivals für Neue Musik Sachsen-Anhalt stattfindet.

Partituren entwickeln sich weiter, Klänge werden auf dem vielfältigen Instrumentarium ausprobiert, die jungen Leute lauschen den



Annette Schlünz lud Leon Jonas Thieme persönlich zum Workshop nach Kalbe ein. Foto: Ray Behringer

sich vermischenden Klängen der Instrumente, verändern etwas an den Noten, kombinieren die Töne neu, stellen die Interpretinnen vor große Herausforderungen, denen diese sich mit Leidenschaft stellen.

„Das IMPULS-Festival hat mir hier in Kalbe als Akkordeonist und Komponist die Möglichkeit geboten, nochmals über mein

eigenes Instrument intensiv nachzudenken und neue Klangwelten in Verbindung mit Percussioninstrumenten zu erforschen“, so Leon Jonas Thieme.

Neben ihm waren auch der 18-jährige Sean Schumann aus Berlin, die 17-jährige Fanny Staeger aus Frankfurt und der 23-jährige Franzose Simon Louche Teil des Young Composers Workshops in der Künstlerstadt.

Im Abschlusskonzert wurden Thiemes Solo-Suite „Von Innen – Gefühlsminiatur in 3 Sätzen“ für Akkordeon solo und Klangschale, sowie Auszüge aus seinem Zyklus „infinitem“ für Akkordeon und Percussion aufgeführt.

„Die jungen Leute aus Deutschland und Frankreich kommunizieren über die Musik, lernen aufeinander zu hören, zuzuhören, sich zu verständigen, sich zu verstehen. So einen Arbeitsraum wie hier in Kalbe findet man nicht allerorten: hier gibt es Stille, Konzentriertheit, fantastische Räumlichkeiten, die unabhängiges und gemeinsames Arbeiten ermöglichen!“, sagt Annette Schlünz über die Einzigartigkeit des Workshops in Kalbe.

Chris Poller

Termine Kreisvolkshochschule

KVHS ELBE-ELSTER



Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7, vhs.hz@lkee.de
Tel.: 03535 46-5301

Serienbriefe leicht gemacht!

Lernen Sie die DIN-gerechte Gestaltung eines Geschäftsbriefes, das automatische Einfügen von Adressen aus der Firmendatenbank oder die Übernahme von Adressen Ihrer Freunde aus einem Outlook-Kontaktordner und vieles mehr. Voraussetzungen: Grundkenntnisse PC und Word. Beginn Sa, 30.09., 9-12 Uhr, 2 Termine

Vorkurs Deutsch für Geflüchtete

Der Kurs richtet sich an geflüchtete Menschen, vorrangig aus der Ukraine. In 100 Unterrichtsstunden lernen Sie Deutsch zur Basisverständigung. Beginn Mo, 09.10., 09:00-12:15 Uhr, 25 Termine

Ausbildung der Ausbilder (AdA) - Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung

Die Ausbildung des Nachwuchses im Unternehmen ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die in der Ausbildung der Ausbilder vermittelt wird. Die Ausbildereignungsverordnung (AEVO) befähigt zu pädagogisch und fachlich fundierter Berufsausbildung.

Neben rechtlichen Grundlagen der Berufsausbildung erwerben Sie wichtiges methodisch-didaktisches Wissen, um einen Lehrling erfolgreich zum Berufsabschluss zu führen.

Der Kurs richtet sich an Personen, die als Ausbilder im Betrieb arbeiten möchten.

Die bestandene Ausbildereignungsprüfung führt (auf Antrag) zur Befreiung vom Teil IV der Meisterprüfung. Die Prüfung wird durch die HWK Cottbus abgenommen. Beginn Mo, 09.10., 17:00-21:00 Uhr, 22 Termine

Englisch für Anfänger/innen

In angenehmer, ruhiger Atmosphäre erarbeiten wir Schritt für Schritt erste Grundkenntnisse, mit denen Sie am Ende des Kurses in der Lage sind, kurze Gespräche zu führen und einfache Texte zu übersetzen.

Beginn Di, 10.10., 17:00-18:30 Uhr oder Do, 12.10., 13:30-15:00 Uhr, 10 Termine

Verlängerung Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Sie sind bereits Inhaber/in des Sachkundenachweises Pflanzenschutz? Dann können Sie mit dieser Fortbildung die bundesweit anerkannte Teilnahmebescheinigung über die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz erlangen.

Beginn Di, 17.10., 09:00-15:00 Uhr, 1 Termin

Kochkurs „Vegetarische israelische Küche“

Menschen aus Europa, USA sowie aus dem fernen und mittleren Osten haben die Landesküche geprägt. Traditionelle jüdische

Rezepte, arabische Gewürze und Elemente der modernen Küche verbinden sich zu spannenden Gerichten. Wir werden in die israelische Küche eintauchen und einige Klassiker zubereiten wie Hummus, Falafel und Pita zubereiten. (zusätzlich 10 € für die verwendeten Zutaten).

Beginn: Mo, 23.10., 16:00-19:45 Uhr, 1 Termin

Vorbereitung auf den Abschluss Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Kursziel ist die Vorbereitung der Teilnehmer/Innen auf den Erwerb des Sachkundenachweises. Für alle Anwender von Pflanzenschutzmitteln (PSM), die den Sachkundenachweis schon besitzen, dient er der Auffrischung/Aktualisierung der Kenntnisse. Beginn Di, 24.10., 9-16:30 Uhr, 3 Termine

Seniorenakademie:

Was ist die Alina App?

Der Pflegestützpunkt Elbe-Elster stellt gemeinsam mit der digi.stube Herzberg die neue Alina App vor. Die App bietet umfangreiche Informationen rund um das Thema Pflege, Soziales und Gesundheit, sowie über pflegerische Angebote im Landkreis Elbe-Elster. Die digi.tutorin erklärt und hilft bei der Installation der App. Beginn Mi, 25.10., 16:00-17:30 Uhr, 1 Termin

Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a, Tel.: 03533 620-8521,
vhs.eda@lkee.de

Keramisches Gestalten

Mittels verschiedener Aufbautechniken werden Gefäße, Figuren, oder alles, was der Ton und die Fantasie freigegeben, geformt und gestaltet. Vom Ton kneten über das Formen und Gestalten bis zum Bemalen oder Glasieren liegt alles in der Hand der Töpfernden und kann probiert werden. Beginn Mi, 18.10., 17-19:15 Uhr, 8 Termine

Klangschale und TAM TAM Gong / Schnupperkurs

Gönnen Sie sich Ihre Auszeit vom Alltag und bringen Sie Ihren Körper, Ihren Geist und Ihre Seele in Harmonie und Einklang mithilfe der Klänge und sanften Schwingungen von verschiedenen Klangschalen und Gongs. Beginn 09.10., 18:30-20:00 Uhr, 5 Termine

Schnelle Alltagsküche – Alles aus einer Pfanne

Was haben Ratouille, Nasi Goreng, Bami Goreng, Tagliatelle al Diavolo oder auch Spaghetti Carbonara gemeinsam? Sie benötigen nur eine geringe Anzahl Zutaten, kurze Zubereitungszeit, nur einen Topf oder Pfanne und sind mega lecker. (zusätzlich 13,00 € für Zutaten).

am 19.10., 16:30-21:00 Uhr, Kochzauberei in Elsterwerda

Englisch für die Reise – Einführung in die englische Sprache, aber mit Pep!

Möchten Sie endlich Englisch lernen? Dieser Kurs bietet den Einstieg in die englische Sprache und ist für eine einfache Verständigung geeignet.

Beginn Mo, 13.11., 16:30-18:00 Uhr, 10 Termine

Englisch A2 - Frischt Euer Englisch auf!

Möchten Sie Ihre in Vergessenheit geratenen Schulkenntnisse auffrischen? Sie lernen in einer angenehmen Atmosphäre, sich in Alltagssituationen mit eingehenden sprachlichen Mitteln zu verständigen. Wir trainieren Hörverstehen, Aussprache und Grammatik. Beginn Di, 14.11., 16:30-18:00 Uhr, 10 Termine

Fit mit dem Smartphone/Tablet - für Anfänger/Innen

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger/Innen, die den sicheren Umgang mit diesem Gerät erlernen möchten. Sie lernen die grundlegenden Funktionen zu Ihrem Smartphone mit dem Android-Betriebssystem kennen. Beginn Do, 05.10., 9:00-12:00 Uhr, 6 Termine

Seniorenakademie:

Neurologische Erkrankungen- Symptome, Diagnosen, Therapien

Neurologische Erkrankungen sind Erkrankungen des Nervensystems. Ist die Funktion der Nervenzellen gestört, entstehen die unterschiedlichsten Erkrankungen des Nervensystems wie z. B. Alzheimer, Demenz, Multiple Sklerose, Parkinson u. a.

Welche Anzeichen auf diese Erkrankungen hindeuten und wie die Diagnose gestellt wird, erläutert Ihnen Dr. med. Michaela Gabriel. Sie ist FÄ für Neurologie, CÄ des interdisziplinären Stroke-Bereichs der Inneren Medizin im Elbe-Elster-Klinikums.

Mi, 11.10., 16:00 Uhr, Elsterschlossgymnasium, Elsterwerda

Regionalstelle Finsterwalde

Tuchmacher Str. 22,
Tel. 03531 7176-100,
vhs.fi@lkee.de

Filzhandwerk - Einführung in die Grundlagen (Werenziahof Werenzhain)

In diesem Kurs können Rock, Weste, Oberteil oder eine Tunika entworfen und nahtlos gefilzt werden. Alle Kleidungsstücke sind beidseitig tragbar, da keine Nähte vorhanden sind. Die Kleidungsstücke werden über einer Schablone gearbeitet, welche durch Messen und Rechnen erstellt wird. Es können Stoffe und Seidenfasern eingefilzt werden. Diese geben dem Filz Leichtigkeit, Transparenz und Haltbarkeit.

von Fr, 06.10. bis So, 08.10., 3 Termine

Geburtsvorbereitendes Schwangerschafts yoga

Um optimal auf die Geburt vorbereitet zu sein, bietet dieser Kurs Übungen zur Vorbeugung und Linderung von Schwangerschaftsbeschwerden. Von Bewegung und sanfter Dehnung für den Rücken und die Schultern

über leichte Beckenbodenübungen, Kräftigung von Bein- und Po-Muskulatur bis zu geburtsvorbereitenden Atem-Übungen und Entspannungstechniken stärkt dieser Kurs das Wohlbefinden während der Schwangerschaft von der 12. SSW an bis zuletzt.
Beginn: Mo, 09.10., 09:30-11:00 Uhr, 8 Termine

Stärkendes Rückbildungs-Yoga

Bauch, Beine, Po & Beckenboden, Rücken, Schultern - ein Rundum-Programm zum Aufbau der Muskulatur und Durchführung von Entspannungstechniken. Der Kurs dient der allgemeinen Stärkung und zum Kräftetanken nach der Geburt. Ab 6 Wochen nach der Geburt, Babys können gern mitgebracht werden. Beginn: Mo, 09.10., 09:30-11:00 Uhr, 8 Termine

Geschichte und Symbolik der Kreuzigungsmalerei

Zusammen entdecken wir die facettenreiche Geschichte der Kreuzigungsmalerei von ihren Anfängen bis zur Moderne. Sie lernen die verschiedenen Interpretationen der Kreuzigung im Laufe der Zeit kennen und erkunden die kunsthistorischen Hintergründe. Dazu zählen auch die christliche Ikonografie und Symbole, die in den Meisterwerken dieser Art verkörpert sind. Ein besonderes Highlight des Kurses ist die Exkursionen zu einer der beeindruckenden Kirchen der Region.
Beginn: Mo, 09.10., 17:00-18:30 Uhr, 6 Termine

Grundkurs Excel

Anhand praktischer Beispiele werden die Teilnehmer in die Grundlagen der Tabellenkalkulation eingeführt und lernen, Listen anzulegen, die Grundrechenarten und einfache Formeln anzuwenden und Diagramme zu erstellen. Grundlegende PC-Kenntnisse

werden vorausgesetzt.
Beginn: Di, 10.10., 18:30-20:45 Uhr, 6 Termine

Englisch für Anfänger/innen

Schritt für Schritt werden Sie in die Grundlagen der englischen Sprache eingeführt. Sie lernen von Anfang an Vokabular und erste grammatikalische Kenntnisse, um in einfachen Sätzen in Englisch kommunizieren zu können! Beginn: Mi, 11.10., 18:00-19:30 Uhr, 12 Termine

Drums Alive - Schnupperkurs

Dieses einzigartige Fitness- und Wellnessprogramm richtet sich an Interessenten jeden Alters, die sich voller Kraft nach Musik und Rhythmus bewegen möchten. Wir lernen Grundschritte und -bewegungen und studieren eine kleine Choreographie auf einen mitreißenden Musiktitel ein. Ein ganzheitliches Workout, das nicht nur Spaß macht, sondern auch Konzentration und sensomotorische Fähigkeiten fördert.
Beginn: Mi, 18.10., 20:00-21:00 Uhr, 9 Termine

PC Grundkurs + Einführung Internet

Auf die richtige Art und Weise in die Thematik eingeführt und mit den wichtigsten Anwendungen vertraut gemacht, sollte es auch für ältere Menschen kein Problem sein, die vielfältigen Möglichkeiten elektronischer Medien zu nutzen. Wir lernen den Umgang mit dem Computer kennen und Erstellen in praktischen Übungen erste Dateien mit Texten (WORD) und Bildern. Parallel werden Sie auf eine sichere und kompetente Nutzung des Internets vorbereitet - beispielsweise auf Kommunikation (E-Mail), Informieren (Suchfunktionen), Einkaufen oder Urlaubsplanung. Dieser Kurs ist für Anfänger und besonders

für Senioren geeignet und erfordert keine Vorkenntnisse.

Beginn: Do & Mo, 12.10., 18:00-20:15 Uhr, 15 Termine

Elfen-Klang - Entspannen mit Klangschalen

Durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen verschiedener Instrumente entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben eine andere Form der Tiefenentspannung.
Beginn: Di, 24.10., 18:00-19:30 Uhr, 6 Termine

Buchführung Grundkurs

Der Kurs wendet sich an Einsteiger/innen, die die Grundzüge des Rechnungswesens erlernen und einzelne buchhalterische Arbeiten im Unternehmen selbständig realisieren möchten.
Beginn: Mo & Mi, 06.11., 18:00-20:15 Uhr, 8 Termine

Smartphone und Tablet - die Grundlagen

Sie lernen Schritt für Schritt Ihr neues Handy oder Tablet kennen. U.a. erhalten Sie einen Überblick über die Funktionsweise Ihres Gerätes mit dem Touch-Display und erlernen den allgemeinen Umgang und die Bedienung von Ihrem Gerät. Sie bekommen einen Überblick über die wichtigsten Einstellungen, erfahren was Apps sind, wie man sie sicher installiert und auch wieder löscht. Zudem lernen Sie die Benutzung moderner Kommunikationsmittel wie WhatsApp kennen. Der Dozent geht individuell auf spezifische Fragen der Kursteilnehmer/innen ein und zeigt ihnen die Schritte am jeweiligen Gerät. Bitte ein funktionsfähiges und voll geladenes Handy oder Tablet mitbringen (mit Ladekabel).
Beginn: Di & Do, 07.11., 16:00-18:15 Uhr, 6 Termine

Abschluss der Konzertsaison in Saxdorf

Pianist Andreas Göbel am 3. Oktober zu Gast



Pianist Andreas Göbel ist am 3. Oktober zu Gast im Saxdorfer Gartenparadies.

Foto: privat

Der Herbst hält Einzug im Gartenparadies Saxdorf. Dabei erscheint, so wie im Leben, vieles im neuen Licht. Pastelltöne erfreuen zunehmend das Auge, und in Teilen des Gartens gibt es eine förmliche Farbexplosion. Sowohl harmonische als auch explosive Phasen werden unser Abschlusskonzert der diesjährigen Veranstaltungssaison charakterisieren. Zum zehnten Male an einem 3. Oktober (in ununterbrochener Folge) ist der Pianist Andreas Göbel zu Gast. Die Zuneigung des Saxdorfer Publikums zu ihm ist fast grenzenlos – er ist im besten Sinne ein Publikumsliebhaber. Auch diesmal offeriert sein Programm wieder musikalische Kostbarkeiten von Jubilaren der Musikgeschichte. Lassen Sie sich überraschen.
Beginn: 15 Uhr
Kartenvorbestellungen über: kontakt@saxdorf.de

Andreas Pöschl

Stefan Schwarz zu Gast im Museum Mühlberg 1547

Autor und Journalist stellt zwei sehr unterschiedliche Bücher vor

Ein in Elbe-Elster gern gelesener und gesehener Gast ist der Autor und Journalist Stefan Schwarz. In diesem Jahr ist er mit zwei sehr unterschiedlichen Büchern im Museum Mühlberg zu erleben.

Am Freitag, dem 06.10., um 17.00 Uhr, liest er aus seinem Roman „Der kleine Gartenversager. Vom Glück und Scheitern im Grünen“. Garten ist, wenn du von Selbstversorgung träumst und mit einer halben Tasse schrumpfliger Erdbeeren und zwei oberschenkelgroßen Hartschalen-Zucchini nach Hause kommst. Garten ist, wenn auf dem Nachbargrundstück die Kindergeburtstagsfeier beginnt, sobald du in den Liegestuhl sinkst. Garten ist, wenn Unkräuter dir Mathe-Nachhilfestunden in exponentieller Vermehrung geben. Garten ist, wenn du dir irgendwann wünschst, dass Obstbäume wie Männer aus dem Orient einmal und für immer beschnitten bleiben. Stefan Schwarz, seit zwanzig Jahren einer der erfolglosesten Kleingärtner Leipzigs, erzählt auf umwerfend komische Weise vom Glück des Scheiterns im Grünen und warum alles



Der Autor Stefan Schwarz ist am 6. und 7. Oktober zu Gast im Museum 1547 in Mühlberg.

Foto: Stefanie Fiebrig

vergebliche Stutzen, Jäten, Sprengen, Zupfen dennoch glücklich macht.

Am Sonnabend, dem 07.10., um 17.00 Uhr, liest der Autor aus seinem aktuellen Buch „Bis ins Mark – Wie ich Krebs bekam und mein Leben aufräumte“. Als Stefan Schwarz mit Mitte Fünfzig die Diagnose Krebs erhält, ist

er fast erleichtert. Jetzt muss sich der bekennende Hypochonder wenigstens nicht mehr fürchten, ihn zu bekommen. Schwarz kennt sich aus mit existentiellen Verwerfungen, und als ein Mann der Komik und Selbstironie, begibt er sich mit diesem Buch nicht nur auf eine Reise durch die Sonderwelten der onkologischen Therapie, sondern auch auf die Nachtseite seines Lebens, um die Zwänge und Niederlagen zu besichtigen, die seinen Humor hervorbrachten. Ein Buch voller heiterer Klarheit über die Dinge des Lebens, eine Wegbeschreibung auch für Menschen in ähnlicher Lage, von einem Geschichtenerzähler, der sich selbst eine neue Geschichte erzählen muss, um die Kraft zu finden, sich und nicht zuletzt seine Familie in eine „heilsamere“ Welt zu bringen.

Eintritt jeweils 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro.

Um Voranmeldung unter 035342 837002 oder E-Mail museum-muehlberg1547@lkee.de wird gebeten.

Martina Pöschl
Museum 1547 Mühlberg

„Elbe-Elster – ein Landkreis liest“

Am 17. November 2023 findet der mittlerweile 11. bundesweite Vorlesetag statt

Über 400 Veranstaltungen lockten in den vergangenen 10 Jahren knapp mehr als 8500 Zuhörer zur Veranstaltungsreihe „Elbe-Elster – Ein Landkreis liest“ am bundesweiten Vorlesetag. Jeder, der Spaß am Lesen hatte, nutzte diesen Tag um in Bibliotheken, Buchhandlungen, Schulen, Kindergärten, Senioren- und Pflegeheimen und den Museen des Landkreises vorzulesen.

Begonnen hat die Aktion am 17.11.2011. Damals waren es 21 Lesungen mit knapp 900 Zuhörern. Jahr für Jahr kamen mehr Vorleser, Veranstaltungen und Zuhörer dazu. Im Jahr 2019 waren es über 70 Lesungen und über 2000 kleine und große Bücher- und Lesefreunde, nachdem die Aktion 2020 und 2021 nicht im gewohnten Rahmen stattfand. Am 17. November 2023, dem diesjährigen bundesweiten Vorlesetag (einer gemeinsamen Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn), findet die elfte Auflage der Aktion statt.

Neben Landrat Christian Jaschinski, der diese Aktion von Anfang an begleitet, sind es vor allem Amtsdirektoren, Bürgermeister, Bibliothekare/Bibliothekarinnen und viele andere Persönlichkeiten des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens, die unterwegs sind, um Freude am Buch, am Vorlesen und

Lesen zu vermitteln. Im letzten Jahr las der Landrat am 18. November 2022 Schülern der dritten und vierten Klasse am Grundschultandort Sallgast der Grund- und Oberschule Massen aus dem Buch „Jolle und ich. Der Tag, an dem ein Pinguin bei uns einzog.“ vor. Eine chaotisch freche Geschichte die perfekt zum Jahresmotto: „gemeinsam einzigartig“ passte. Danach gab es für die Schüler noch eine Kurzeinführung im Bücherbus des Landkreises, der direkt auf dem Schulhof geparkt hatte.

Einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses Tages leisten, wie schon seit vielen Jahren die ehrenamtlichen Vorlesepaten des Landkreises Elbe-Elster. Die rund 15 Frauen und Männer haben an diesem Tag immer viele neue Bücher, Bilderbuchkinos und das japanische Bildkartentheater „Kamishibai“ für ihre Zuhörer in den Kindergärten, Schulen und auch Pflegeheimen des Landkreises im Gepäck, die das Kreismedienzentrum aus den Mitteln der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ zur Verfügung stellen konnte. Ihnen gilt ein besonderes Dankeschön, denn sie sind nicht nur am bundesweiten Vorlesetag, sondern regelmäßig das ganze Jahr über in ihren Einrichtungen im Einsatz. Allen Beteiligten und Förderern der Aktion

„Elbe-Elster – ein Landkreis liest“ ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement, ganz sicher auch im Namen aller kleinen und großen Zuhörer am bundesweiten Vorlesetag. Beteiligen Sie sich auch an einer Vorleseaktion? Dann freuen wir uns, wenn Sie Ihre Aktion mit uns teilen. Folgende Informationen helfen dabei: Uhrzeit, Veranstaltungstitel, Veranstaltungsort, Veranstalter und ob die Veranstaltung z.B. mit einer Kitagruppe/Schulklasse geplant ist oder öffentlich für Besucher stattfindet. Ziel ist das Engagement in Elbe-Elster am und um den Vorlesetag sichtbar zu machen und ein Zeichen im Rahmen der Leseförderung des Landkreises zu setzen. Wenn Sie Lust haben, sich als Vorleser am 17. November zu engagieren, es fehlt aber noch der entsprechende Vorleseort oder das passende Buch, können wir dabei unterstützen. Melden Sie sich dazu gerne im Kreismedienzentrum.

Ansprechpartner:
Kreismedienzentrum Elbe-Elster
Anika Pfützner
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg (Elster)
Telefon: 03535 465400
E-Mail: anika.pfuetzner@lkee.de

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 25. Oktober 2023.

Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 13. Oktober 2023, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.

E-Mail: amtsblatt@lkee.de.



Kultur- und Veranstaltungskalender

Donnerstag

28. September 2023

Handarbeitsgruppe

16:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben

Freitag

29. September 2023

Orgelkonzert nicht nur für Kinder

9 Uhr und 16 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Nikolai-Kirche, „Peter und der Wolf“, Märchen für Orgel bearbeitet von Heinrich Grimm, Elke Voigt (Orgel), Ilse Barth (Sprecher), Erwachsene 7 €, Kinder 5 €, dorothea.voigt@ekmd.de

Vortrag Andrea Peterson

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben, „Befreie dich von deinen selbstangelegten Ketten“, Weg zur Entfaltung

Musical in Finsterwalde

20 Uhr, Kulturweberei, „Ab in den Süden“, Das Musical mit den größten deutschen Hits

Samstag

30. September 2023

Ranger-FußTour - Herbst-Töne

6 Uhr, Schwarzenburg, Schulmuseum, mit der Naturwacht zur Rochauer Heide, ca. 5 h, 5 km, optional Führung durchs Schulmuseum, Anmeldung bis 28.9.23 unter 0175 7213054

DIA-Reisebericht „Tansania“

14 Uhr, Körba, Zur Blaue 12, Café Matthias, Reisebeschreibung in Bildern, mit Kaffee-klatsch, bitte reservieren, Info: 035364 4582

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt mit 800-jähriger Geschichte, 5 €/P., Anmeldung bis 29.09.23, Info: 035341 628-0, info@bad-liebenwerda.de

Die große Johann-Strauß-Gala

15:30 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, Wiener Operetten Revue, Vorverkauf: 19 € bis 39 €, auch ermäßigt, Info: 03531 717-830

Sonntag

1. Oktober 2023

Torfstichführung

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, zum „Alten Torfstich“, 2 h Wanderung, ca. 5,5 km, Anmeldung bei G. Barth (VSW), Info: 0171 5120661

Humorvolle Krimilesung

18 Uhr, Doberlug, Refektorium, „Wenn Overbeck (wieder) kommt“, mit dem Wilsberg-Kommissar Roland Jankowski, Kartenvorverkauf und Info: 035322 511771

Montag

2. Oktober 2023

Montagstreff im HausLeben

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1

Book Club 2- Ein neues Kapitel

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Komödie, USA 2023, 108 Min., FSK 0, Info: 03531 2211

Dienstag

3. Oktober 2023

Türen auf mit der Maus

10 Uhr bis 13 Uhr, Herzberg, Planetarium, ab 6 Jahre, Info: 03535 70057

21. Weinfest in Doberlug

14 Uhr, Doberlug, Schlosshof, brandenburgische und sächsische Weine, Sammeltassen-café, Rahmenprogramm, Info: 035322 2362

Musikalisches Erntedankfest

14 Uhr, Oppelhain, Dorfkirche, mit Fahrradkantor M. Schulze aus FFO, Info: 035322 2982

Das Jubiläumskonzert

15 Uhr, Saxdorf, Pfarrgarten, Musikpavillon, Andreas Göbel, Klavier, Werke von W. Byrd, S. Rachmaninow, M. Reger, Info: 035365 8390

Orgelkonzert in Herzberg

16 Uhr, Stadtkirche St. Marien, „Deutschlands Nachbarn“, mit Organist Matthias Böhlert aus Salzwedel, Eintritt frei, Info: 0176 82166212

Donnerstag

5. Oktober 2023

Tanzabend in der Shedhalle

18 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei

Freitag

6. Oktober 2023

Jubiläum - 175 Jahre Eisenbahn

bis 08.10.2023, Falkenberg, Bahnhofsstraße und Eisenbahnmuseum, Eisenbahnfest in der Innenstadt, Info: 035365 411-23

Orgelklänge und Laserlicht

20 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Nikolai-Kirche, „Vom Dunkel zum Licht“, mit Maria Kalder, Ponitz (Orgel), Dr. M. Voigt (Licht), nur Abendkasse, 10 €, ermäßigt 8 €, Kinder frei

Samstag

7. Oktober 2023

Fahrradtour nach Finsterwalde

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof 1, „Vom buddistischen Kloster nach Pechhütte und St. Trinitatis Kirche“, Anmeldung: 035322 511771

Fahrtag der Waldeisenbahn

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Str. 43 A, Abfahrt halbstündlich, Eintritt frei

Montag

9. Oktober 2023

Montagstreff im HausLeben

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1

Book Club 2 – Ein neues Kapitel

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Komödie, USA 2023, 108 Min., FSK 0, Info: 03531 2211

Mittwoch

11. Oktober 2023

Herbstlesung mit Amelie Seidel

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5 b, Stadtbibliothek, Eintritt frei, bitte anmelden

Historische Führung

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, Museum, „Kammerjunker Michael führt durch das Schloss“, Info: 035322 6888-520

Freitag

13. Oktober 2023

BISSchen übertrieben

19 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, „Freie Kabarett Kultur Leipzig“

Mühlberger Kloster Marienstern

bis 15.10.23, klösterliche Gemeinschaft und Kreativwochenende, Info: 035342 879270

Samstag

14. Oktober 2023

Im Reich der untoten Bäume

9:30 Uhr, Crinitz, Waldbad, Parkplatz, RangerTour, Exkursion in der Gahroer Buchheide, Naturwacht, ca. 3 h, 6 km, Anmeldung bis 12.10.23 unter 0175 7213080

Dürre, Stürme, Hochwasser

11 Uhr, Calau/Werchow, Parkplatz, „Klimawandel in der Lausitz“, Fuß-Exkursion zur Calauer Schweiz m. Naturpark-Rangern, ca. 4 h, 6 km, Anmeldung bis 12.10.23: 035324 305-12

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt mit 800-jähriger Geschichte, 5 €/P., Info: 035341 628-0

Franziska Linkerhand

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, Refektorium, Franziska Linkerhand, Roman von Brigitte Reimann, 20€, Info: 035322 511-771

Johanna Summer live

19:30 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei

Sonntag

15. Oktober 2023

Dürre, Stürme, Hochwasser

11 Uhr, Langengrassau, Höllberghof, „Klimawandel in der Lausitz“, Exkursion zur Beke-Quelle m. Naturpark-Rangern, ca. 3 h, 3 km, Anmeldung bis 12.10.23: 035324 305-12

Vocalensemble Elbe-Elster

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Chor- und Instrumentalmusik aus Jahrhunderten, mit W. Mlasowsky, Info: 0176 82166212

Lachen bis der Arzt geht

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, kabarettistisch-medizinische Lesung von und mit U. S. Levin, VVK 8€, AK: 10€, Info: 035365 2091

Montag

16. Oktober 2023

Montagstreff im HausLeben

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1
14 Uhr, Yoga

Max Mutzke & Band

20 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei

Daliland

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Biopic/Drama, USA 2023, 104 Min., Info: 03531 2211

Dienstag

17. Oktober 2023

Klangreise im HausLeben

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1

Mittwoch

18. Oktober 2023

Kulinarische Lesung - Hexenwerk

19 Uhr, Finsterwalde, Bahnhofstraße 3, Gasthof Goldener Hahn, „Kräuterkunde für alle Lebenslagen“, Info: 03531 2214

Donnerstag

19. Oktober 2023

Vortrag: An großer Herrn Höfen

17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, Museum, „- zu dero prächtigen Mahlzeiten“, höfische Kochkunst d. 18. Jh., Vortrag von Prof. Dr. Josef Matzerath, Info: 035322 6888-520

Beobachtungsabend Sternwarte

19 Uhr, Herzberg, Treffpunkt Wasserturm, Mond und Saturn im Visier, Anmeldung erforderlich, Info: 03535 70057

Vortrag von Lars Thielemann

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Gerberstraße 42, Weißgerbermuseum, „Die Entwicklung der Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft“, Eintritt frei, bitte anmelden, Info: 035322 2293

Freitag

20. Oktober 2023

Bibi Blocksberg – Das Musical

Finsterwalde, Kulturweberei, „Alles wie verhext!“

Samstag

21. Oktober 2023

Weg zum Silbersee

07:20 Uhr, Elsterwerda-Biehla, Bahnhof, Wanderung durch die Dresdner Heide, ca. 10 km, leicht, mit Mario Gaebel, 2 €/P., Anmeldung bis 17.10.23 bei Annemarie Schöne, Info: 035341 14249 oder 035341 680075

RangerTour: Blaubeer-HUHN

14 Uhr, Gruhno, Rund ums Auerhuhn, 3 h Wanderung, m. N. Glaser, Naturwacht BBG, Anmeldung b. 19.10.23, Info: 035341 10192

Sonntag

22. Oktober 2023

Kabarett Bla Bla Land

17 Uhr, Röderland OT Saathain, Am Park 5, Festsaal, Kabarettist „Bernard Liebermann“ mit Pianist Thierry Gelloz, Info: 03533 819245

Montag

23. Oktober 2023

Montagstreff im HausLeben

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1
14 Uhr, Yoga

Das Lehrerzimmer

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama, Deutschland 2023, 94 Min., Info: 03531 2211

Dienstag

24. Oktober 2023

Tag der offenen Tür

9 Uhr bis 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Aka-zienweg 5 b, Stadtbibliothek, anlässlich des „Tag der Bibliotheken“

Entdecker:innentag

10 Uhr bis 17 Uhr, Doberlug, Schloss, „Zum Fürchten und Gruseln“, Mitmach-Aktion für Familien, Info: 035322 518066

Mittwoch

25. Oktober 2023

Krömel und Professor

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 6 Jahre, Info: 03535 70057

Abschlusskonzert in Werenzhain

18 Uhr, Dorfkirche, kleine Orgelmusik mit dem Chor „Werenzynas“ und Beate Kunze, Eintritt frei, Spende willkommen, Info: 035322 2375

Donnerstag

26. Oktober 2023

Handarbeitsgruppe

16:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben

Seven Drunken Nights

20 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, „The Story of the Dubliners“, Irish Folk Music

Freitag

27. Oktober 2023

Starlights Orgelkonzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, St. Nikolai-Kirche, mit Nico Wieditz, VVK: 25 €, erm.: 15 €, Info: 035341 628-0, Info: starlight.live

Bakterien, Gerüche, Leichen

20 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, mit Dr. Mark Benecke

Sieben Sterne - Führung

20 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, mit dem ökumenischen Team, auf Spendenbasis, unter Vorbehalt, Info: 035342 879270

Samstag

28. Oktober 2023

Fahrttag der Waldeisenbahn

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Str. 43 A, Abfahrt halbstündlich, Eintritt frei

Astronomietag unser Universum

19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Info: 03535 70057 und www.planetarium-herzberg.de

Musik von Irland bis zum Balkan

19:30 Uhr, Saathain, Dorfstr. 4, Pfarrhaus, Café Fräulein Elster, mit Burt Lorenz (Akkordeon, Mundharm., Gesang), Info: 0176 96340552

Sonntag

29. Oktober 2023

Salon Orchester Berlin

18 Uhr, Finsterwalde, Kulturweberei, **Nostalgi-sche Unterhaltung** mit Hits der 20er bis 50er

Montag

30. Oktober 2023

Montagstreff im HausLeben

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1
14 Uhr, Yoga

Oppenheimer

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Biopic/
Drama, USA 2023, 180 Min., Info: 03531 2211

Dienstag

31. Oktober 2023

Erlebnistag in Gröden

Wanderung, Treffpunkt u. Ablauf s. Presse

Themenführung „Reformation“

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, **Menschen im Mittelalter**, 7 €/P., Info: 035341 628-0

Mittwoch

1. November 2023

Mit der Trauer klarkommen

Mühlberg, Kloster Marienstern, mit P. Alois Andelfinger, Info: 035342 879270

Donnerstag

2. November 2023

Sphärische Klänge

und 03.11.23, 19 Uhr, Herzberg, „**Deine Klangreise**“ unterm Himmelszelt mit Robin Fuchs, Info: 03535 70057

Sonntag

5. November 2023

Wanderung zum Bertitzturm

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Bahnhof, Dorfkirche, Rundweg in Kahla, ca. 10 km, leicht, 2 €/P., mit Mario u. Dirk Gaebel, Anmeldung bis 06.11.23 bei Annemarie Schöne, Info: 035341 14249

AstroKids: Klang des Universums

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, eine Geschichte am Sternenhimmel mit Gongs und Klangschalen von Robby Fuchs, ab 6 Jahre, Info: 03535 70057

Familiensonntag

10:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, Museum, „**Unterwegs mit der Küchenmagd - Wir bringen Licht ins Dunkel!**“, Info: 035322 6888-520

Oratorium in Finsterwalde

17 Uhr, Trinitatiskirche, „**Harmonie-Messe**“ von Joseph Haydn und eine Kantate von Johann Sebastian Bach, Info: 035322 181160

Montag

6. November 2023

Die einfachen Dinge

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama, Frankreich 2023, 95 Min., FSK 0, Info: 03531 2211

Freitag

10. November 2023

Musikalische Hubertusandacht

18 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, mit Jagdhornbläsergruppe, Kantorei und geistliches Wort, Info: 035322 2842, 363, 2982

Samstag

11. November 2023

29. Kreisheimatkundetag

„Wege und Gänge“, Info: 03535 46-5105

Autorenlesung mit Ute Fritsch

19:30 Uhr, Saathain, Dorfstr. 4, Pfarrhaus, Café Fräulein Elster, „**Ringelmatz auf Hiddensee**“, Gedichte, Geschichten, Info: 0176 96340552

Sonntag

12. November 2023

Tänzerisches für vier Hände

16 Uhr, Herzberg, Magisterstraße 2, Gemein-desaal, „**Von Wiener Walzer bis Tango Argentin**“, Solveig und Christopher Lichtenstein, Konzertjahresrückblick mit Fotoshow, Info: 0176 82166212

Irish Folk Quartett und Tänzerin

17 Uhr, Röderland OT Saathain, Park 5, Fest-saal, „**Midnight Court**“, Info: 03533 819245

Ausstellungen

6. Mai 2023 bis 30. Oktober 2023

nach Vereinbarung Besuch, Führungen, work-shops, OT Werenzhain, Ziegelei 1, Galerie & Atelier, KUNST.HAUS am See, „**INS OFFENE**“, Info: 035322 4764, angela.willeke@web.de

28. Mai 2023 bis 12. November 2023

Finsterwalde, Lange Straße 6 – 8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „**Verführung in Blech**“, Emailleschilder – Werbung an der Wand, Sammlung Sylke Wunderlich, Info: 03531 30783 oder 501989

Mai 2023 bis Oktober 2023

Martinskirchen, Schloss, „**Farbenfreude**“, von Heike Kresse, Gemälde mit der Pouring-Technikerstellt, Info: heike.kresse69@web.de

Mai 2023 bis Dezember 2023

Martinskirchen, Gemeindehaus, „**Fotoausstellung**“, Sonnenaufgänge, Rapsfelder, etc., Info: s.maegel@gmail.com

1. Juli 2023 bis 30. September 2023

täglich, Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, „**Natur ist Glück**“, Frau Helga Kallies, geboren und aufgewachsen in Leipzig, stellt die schönsten Werke aus ihrem Lebensmittelpunkt, dem Garten, aus, Info: 035341 628-0

4. August 2023 bis 30. September 2023

Montag und Donnerstag, 8:30 bis 15:30 Uhr, Dienstag und Freitag, 8:30 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, „**Von Herzberg über Köthen in die Welt**“, Malerei von Dr. Peter Erdmenger

26. August 2023 bis 19. November 2023

Mühlberg OT Altenau, Dorfstr. 4, Atelier & Galerie Alter Pfarrhof, „**tierisch – menschlich**“, Skulpturen u. Bilder, Julia Schleicher & Paul Böckelmann, n. Vereinbarung, Info: 035342 588

19. September 2023 bis 29. Dezember 2023

Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weiß-gerbermuseum, „**Alfons, Ottokar, Trini & Co.**“, Kinder- und Jugendliteratur in der DDR, Vollzahler: 2€, ermäßigt: 1€, Info: 035322 2293

1. Oktober 2023 bis 31. Dezember 2023

täglich, Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, „**Ausstellung in Acryl**“, von der Künstlerin Magrit Eulzer, Info: 035341 628-0

Dauerausstellungen

täglich 11 bis 18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „**Vom Feinsten. Preußische Adels-schätze in sächsischen Mauern**“, Info: 035322 688-520

Sonntags, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Abspra-che, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße 2, Feuerwehrmuseum, „**Die Geschichte des Feuerlöschwesens in der Stadt sowie des Umlandes**“, Info: 03531 2704

Mittwochs & Freitags, 10 Uhr bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder in-dividueller Termin: 035341 495959

Ganzjährig, Doberlug, Schlossstraße 8 A, Klos-terkirche, zur „**Geschichte der Zisterzienser**“

Ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte“, Info: 035341 49736

Kleinkrausnik, Nummer 5, Dorfmuseum, Termine auf Anfrage: 035323 61119

Hohenbucko, Dorfstraße 36, „DDR Heimatmuseum“, Termine auf Anfrage: 0176 21559334 und 0151 28162799

Sonstiges

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr

Terminvereinbarung unter 03535 462980 oder 03535 462981

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., Dienstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter 03535 462980

Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1, Eingang Moritzstraße, Donnerstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, nach Vereinbarung unter 03535 462980

täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, WE bis 17 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Besichtigung möglich, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de, www.saxdorf.de

Probenbeginn Herbstprojekt: Montags, 19 bis 20:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 15, Gemeindezentrum, Chor – Singen macht Freu(n)de!, „Nebenbei“ geschieht so Vieles: tief durchatmen, Treffen m. netten Leuten, Lachen. Neue Sängerinnen herzlich willkommen!

Dienstag und Donnerstag, 9 Uhr bis 11 Uhr Herzberg, Planetarium, vor Ort für nähere Auskünfte, Fragen oder Anmeldungen, Info: 03535 70057, planetarium.herzberg@t-online.de

Dienstags, 20 Uhr, Bad Liebenwerda, Südring 15, Gemeindezentrum, Posaunencorprobe in gemütlicher Runde, freudig wird für unterschiedliche Gelegenheiten geblasen, Infos/Leitung: Dipl. Musiker Ulf Kluge, 0172 6414427

Mittwochs, bis 31. Oktober 2023, 16:30 Uhr bis 17 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Musikalische Andacht, Info: 0176 82166212

jeden 1. bis 3. Donnerstag im Monat

Einlass: bis 18:55 Uhr, 19 bis 20:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Riesaer Str. 5 – 7, Grundschulzentrum Robert Reiss, Öffentliche Chorprobe des Kurstadtlingkreises, Info: 035341 2273

Freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung: 035322 32797

Sonntags, 11 bis 18 Uhr, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

Samstag, Sonntag & am Feiertag, 11 Uhr bis 18 Uhr, Anmeldung, Kräutert Hof Bönitz, Kerstin Wittig, Info: 035341 499849

Sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda Kurpark Nähe Musikmuschel, Lauf- und Walkingtreff des LWV 05 BaLie, sportliche Erkundung, Info: 0163 2063131

Sonntag/Feiertag Mai bis September

14 Uhr bis 18 Uhr, Saathain, Alte Dorfstraße 4, Altes Pfarrhaus, „Café FRÄULEIN ELSTER“, Info: 0176 96340552

Sonntags bis Ende Oktober 2023

15 Uhr bis 17 Uhr, Martinskirchen Schloss, Schlosscafé im Märchenschloss geöffnet, Info: 01522 7550460 oder 01577 5747722

jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr

Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstraße 55, Ruheforst Waldhufe, Gruppenführung mit Kennenlernen des Bestattungswaldes, ohne Anmeldung, Info: 035322 688401

jeden 1. Samstag im Monat 14 bis 17 Uhr

Schlieben, KZ Gedenkstätte, u. n. Vereinbarung kleine und große Führungen von ca. 1,5 bis 2,5 Std., Info: Dr. Jürgen Wolf 035361 416, Nancy Heinze 0172 3765341

jeden 1. Samstag im Monat

20 bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, mit Anmeldung, Info: 03533 650

Samstag und Sonntag September/Oktober

18 Uhr, 30. September 2023

17 Uhr, 19. bis 28. Oktober 2023

16 Uhr, 29.10.23, Freesdorf, Kranichturm, Vogelbeobachtung am Borcheltsee, ca. 1,5 h, Ranger der Naturwacht, Info: 0170 7926944

Mühlberg, Kloster Marienstern

10./17./24./31.10.23, 15 bis 20:30 Uhr und 07. November 2023, Yoga im Kloster, mit Yogalehrerin Frau Schneidewind

10. Oktober 2023, 15 Uhr, Rommé im Kloster, mit Rosalie Lippke, Info: 035342 879-270

Hirschfeld, Frankenstraße 2, Unterschänke

22. Oktober 2023, 14:30 Uhr, „Fotoausstellung mit Filmvorführung ab 1991“

Finsterwalde

Discgolfturnier zu Halloween, 28. Oktober 23, ganztägig

Tierpark, Halloween, 31. Oktober 23, 17 Uhr

Sonnenwalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien“, Führungen und Besuche nach Vereinbarung, museum_u_schlossareal.ev@t-online.de

Musikarche – musikalische Frühförderung! Bad Liebenwerda, Infos: in der Kita St. Martin und bei Kantorin dorothea.voigt@ekmd.de

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte zwei bis drei Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:

06. Oktober 2023

Veröffentlichungszeitraum:

26. Oktober 2023 bis 10. Dezember 2023

Jetzt als Verbraucherschule bewerben

Auszeichnung für das Vermitteln von Alltagswissen

Schulen, die ihrer Schülerschaft Alltagskompetenzen vermitteln, können sich ab sofort für eine Auszeichnung als „Verbraucherschule“ bewerben.

Welche Rechte bei Online-Käufen gelten, wozu Unternehmen Daten sammeln oder unter welchen Produktionsbedingungen die eigene Jeans entstanden ist: Das sind nur einige Beispiele dafür, an welchen Stellen junge Menschen mit verbraucherrechtlichen Fragen in Berührung kommen. Schulen, die Kindern und Jugendlichen im Unterricht oder in Projekten dabei helfen, mit solchen Themen

umzugehen, zeichnet der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) als Verbraucherschulen aus. Bis zum 1. Dezember 2023 können sich allgemein- und berufsbildende Schulen für die Auszeichnung bewerben.

Die Auszeichnung Verbraucherschule richtet sich an allgemein- und berufsbildende Schulen. Voraussetzung ist, dass sie im Schuljahr 2022/2023 Maßnahmen aus mindestens einem der vier Handlungsfelder der Verbraucherbildung umgesetzt haben:

• Ernährung & Gesundheit

• Finanzen, Marktgeschehen & Verbraucherrecht
• Nachhaltiger Konsum & Globalisierung
• Medien & Information

Je nach Inhalt und Umfang der Aktivitäten ist eine Bewerbung in den Kategorien Gold, Silber und Bronze möglich. Alle weiteren Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden interessierte Schulen unter www.verbraucherschule.de

Annalena Marx

Verbraucherzentrale Brandenburg

Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Kreisvolkshochschule bietet Kurse zum Neuerwerb beziehungsweise zur Verlängerung des Pflanzenschutznachweises

Jede Person, die Pflanzenschutzmittel für den professionellen Einsatz erwerben und ausbringen will, braucht einen speziellen Sachkundenachweis.

Das heißt, jede Person, die Pflanzenschutzmittel anwendet, über den Pflanzenschutz berät, andere Personen im Rahmen eines Ausbildungsverhältnisses oder einer Hilfstätigkeit bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

anleitet oder beaufsichtigt oder Pflanzenschutzmittel gewerbsmäßig in Verkehr bringt muss den bundeseinheitlichen Sachkundenachweis (SKN) im Scheckkartenformat vor Aufnahme der jeweiligen Tätigkeit besitzen und bei einer Kontrolle vorlegen können. Zudem besteht eine regelmäßige Fort- und Weiterbildungspflicht. Benötigen Sie einen Sachkundenachweis für die Anwendung bzw.

den Verkauf von Pflanzenschutzmitteln? Oder sind Sie bereits sachkundig und die vorgeschriebene Weiterbildung steht an? Dann beachten Sie unsere Termine bei der Kreisvolkshochschule im Herbst 2023 und im Frühjahr 2024!

- **Vorbereitung auf den Abschluss Sachkundenachweis Pflanzenschutz (351,- €)**
Di. – Do., 24.10. – 26.10.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

- Mo. – Mi., 19.02. – 21.02.2024, 09:00 – 16:00 Uhr

- **Verlängerung Sachkundenachweis Pflanzenschutz (78,- €)**

- Di., 17.10.2023, 09:00 – 15:00 Uhr

- Do., 23.11.2023, 09:00 – 15:00 Uhr

- Do., 14.12.2023, 09:00 – 15:00 Uhr

- Do., 25.01.2024, 09:00 – 15:00 Uhr

- Di., 27.02.2024, 09:00 – 15:00 Uhr

Kursort: KVHS, Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg

Kontakt: RBA/KVHS

03535 465307

rba@lkee.de

Melden Sie sich an solange es noch freie Plätze gibt. Auch online unter: <http://www.kvhs-ee.de/programm/rba-agrarbildung>



Pflanzenschutzmittel dürfen nur von „Sachkundigen“ angewendet oder verkauft werden. Foto: Marek Jeltsch

Marek Jeltsch

Kirchliche Nachrichten

Kloster Marienstern Mühlberg/Elbe

Veranstaltungen Oktober / November 2023

10.10. Rommé

Beginn: 15.00 Uhr; Leitung: Rosalie Lippke

10./17./24. 31. Yoga im Kloster

15 - 16 Uhr Senioren yoga

17 - 18:30 Uhr Yoga für Jung und Alt

19 - 20:30 Uhr Yoga für Jung und Alt

Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

13.-15.10. Im Kloster wird es nie langweilig

Gemeinsam mit unseren Mitbrüdern laden wir herzlich zu ein klösterliche Gemeinschaft zu erleben.

Leitung: P. Alois Andelfinger cmf

13.-15.10. Kreativwochenende im Kloster

Schauen, staunen, freuen und festhalten auf Papier.

Leitung: Carola Mai

20.-22.10. Wertimagination und Yoga

Dieses Seminar bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, praktische Erfahrungen im Umgang mit Yoga in den Facetten Körperübungspraxis, Pranayama und Wertimagination zu sammeln.

Wir werden an diesem Wochenende gemeinsam einen behutsamen und achtsamen Weg zur Tiefenerfahrung unseres Wesens gehen. Die Atmosphäre des Klosters unterstützt das Anliegen von Erkenntnis und Orientierung.

Leitung: Evelin Pöttrich

27.10. 7 Sterne – Führung

In einem Meer von Lichtern in der Dunkelheit sind sieben Stationen in der Klosterkirche aufgebaut. Sieben Stationen die mit Texten und Musik am Abend untermalt werden. Aufgrund der Sanierungsarbeiten ist der Termin unter Vorbehalt. Beginn: 20:00 Uhr

Leitung: Ökumenisches Team

Eintritt: auf Spendenbasis

1.- 3.11. „Mit der Trauer über den Tod eines lieben Menschen klar kommen“

Der Tod ist lebenslänglich ein todsicherer Begleiter. Er begegnet uns und wir können ihn nicht ausschalten. Vielleicht haben Sie in letzter Zeit einen lieben Menschen verloren und alles ist so leer und sinnlos. Ich bin so traurig. Das darf sein, das müssen Sie nicht verstecken. Es geht ande-ren vielleicht auch so. Kommen sie doch und teilen Sie mit anderen Ihren Schmerz und Ihre Erfahrungen. Kann sein, Sie entdecken Gedanken, die Ihnen gut tun. Leitung: P. Alois Andelfinger cmf

14.11. Rommé

Beginn: 15.00 Uhr; Leitung: Rosalie Lippke

07./14./21./28.11. Yoga im Kloster

15 - 16 Uhr Senioren yoga

17 - 18:30 Uhr Yoga für Jung und Alt

19 - 20:30 Uhr Yoga für Jung und Alt

Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

16.-17.11. Körperorientierte Meditation

Gottes Sehnsucht ist der lebendige Mensch
Diese körperorientierten Meditationsstunden laden Sie ein dieser Zusage entgegenzugehen. Der Leib ist unser Partner auf dem spirituellen Weg. Schlichte Bewegungen und einfache Übungen zur Körperwahrnehmung dienen als Brücke mit sich selbst in Kontakt zu kommen. Die Übungen lenken die denkende Aufmerksamkeit hin zu einer spürenden, wahrnehmenden Achtsamkeit und erinnern uns daran, dass es auch über unseren Leib einen Zugang zum Gebet gibt, der ohne Worte auskommt. So kann sich ein Raum eröffnen in dem wir unsere innewohnende, verwandelnde Kraft spüren und daraus schöpfen können.

Leitung: Katharina Leis

Pia Wenning

Ausgezeichnete Greenkids in der Kirche

Umweltminister Vogel überreicht Nachwuchsnaturschutzpreis des Landes

Brandenburgs Umweltminister Axel Vogel zeichnete nach der Kabinett-vor-Ort-Sitzung im Landkreis Elbe-Elster am 29. August, das „Greenteam Mühlberg/Elbe“ der evangelischen Kirchengemeinde Mühlberg und Umgebung mit dem Nachwuchsnaturschutzpreis des Landes der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg aus. Seit 2006 setzen sich Schülerinnen und Schüler der ersten bis sechsten Klasse aus Mühlberg in dem Projekt als „Greenkids“ intensiv und auf hohem Niveau mit Natur- und Umweltschutzthemen auseinander. 3.000 Euro erhielten die Kinder als Preisgeld. Umweltminister und Stiftungsratsvorsitzender des NaturSchutzFonds Brandenburg, Axel Vogel: „Die Kinder haben bereits im Grundschulalter aus eigener Initiative ihr Greenteam gegründet, um sich gemeinsam für eine nachhaltige und gesunde Umwelt einzusetzen und ihre eigene Zukunft lebenswert zu gestalten. Seit 17 Jahren setzen die Grundschüler im Landkreis Elbe-Elster vielfältige Projekte um und motivieren andere Kinder und Erwachsene für den rücksichtsvollen Umgang mit Natur und Umwelt. Dieses Engagement ist beeindruckend und vorbildhaft.“

So pflanzten die „Greenkids“ mit Unterstützung von Kirchenförster Andreas Schirmer sowie Freiwilligen 2.000 Bäume bei Saxdorf. Dort soll sich nach mehreren Bränden ein Mischwald entwickeln. Außerdem bauten die Kinder Fledermauskästen für einen lokalen Solarpark. Zudem setzt sich die Gruppe intensiv für Bienen ein: Das „Greenteam Mühlberg/Elbe“ informiert mit Infoständen an Schulen und auf Marktplätzen über die Gefährdung der Insekten, sammelte Unterschriften für eine ökologische Landwirtschaft ohne Pestizide und machte auch die Politik öffentlichkeitswirksam auf die Themen aufmerksam. In der Werkstatt ihrer Mühlberger Grundschule bauen

die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus jährlich Insektenhotels und Nistkästen, die sie dann an geeigneten Orten installieren. Des Weiteren organisieren die Greenkids zum Beispiel Aufräumaktionen und Müllsammeln an Flussufern und Wegrändern.

Auf seinen monatlichen Treffen entwickelt das Greenteam fortlaufend neue Projekte, um die Natur in der Umgebung von Mühlberg zu schützen. Informationen und Hinweise zu einem umweltbewussten Verhalten stellen sie auf vielfältige Weise zusammen und tragen sie durch Publikationen sowie auf Veranstaltungen weiter.

Betreut werden die Kinder von Antje Wurch. Sie ist nicht nur Religionslehrerin an der Grundschule Mühlberg, sondern auch die Vorsitzende des 2021 gegründeten Umweltausschusses des Kirchenkreises Bad Liebenwerda. „Dieses Gremium ist landesweit einzigartig“, erklärt Antje Wurch, „Es bietet uns vielfältige Möglichkeiten, den Umwelt- und Klimaschutz in unseren Gemeinden voranzubringen.“ So hat der Ausschuss bereits einen Umweltfonds in Höhe von 100.000 Euro auf den Weg gebracht, aus dem Umweltprojekte der Gemeinden gefördert werden. Unterstützt wurden zum Beispiel eine Wall-Box für Elektro-Autos sowie eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindehauses in Bad Liebenwerda. Auch das Projekt „Kasualienbäume“ wird mit dem Fonds gefördert: Für jeden Täufling oder Konfirmanden sowie für jedes Brautpaar kann als Geschenk ein Baum gepflanzt werden. Darüber hinaus engagiert sich die Gemeinde mit Vorträgen, Touren und Pflanzungen für eine nachhaltige Waldwirtschaft. „Wir haben die Zeichen des Klimawandels mit dem Hochwasser und dem Tornado in Mühlberg erlebt“, verdeutlicht Antje Wurch, „Deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Umwelt schützen

und dieses Bewusstsein in die Gemeinden hineintragen. Ich bin glücklich und stolz, dass wir mit unserem Greenteam und dem engagierten Umweltausschuss Vorbilder für Jung und Alt sind und hoffe, dass wir noch viele Menschen für den Natur- und Umweltschutz begeistern werden.“

Der Naturschutzpreis des Landes

Seit 1998 zeichnet die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg richtungsweisende Leistungen im Bereich des praktischen Naturschutzes, der nachhaltigen Landnutzung oder auch in der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung mit dem Landesnaturschutzpreis aus. Darüber hinaus können auch wissenschaftliche, planerische oder wirtschaftliche Leistungen mit dem Preis geehrt werden. Der Naturschutzpreis ist in diesem Jahr jeweils mit einem Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro dotiert. Insgesamt wurden inzwischen 41 Preise vergeben, darunter 15 mal an Kinder und Jugendliche.

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Seit 1995 betreut die Stiftung die Ersatzzahlung im Land Brandenburg. Mehr als 1.100 Naturschutzprojekte hat die Stiftung in diesen Jahren gemeinsam mit Landkreisen und Kommunen, Verbänden und Vereinen sowie weiteren Partnern wie zum Beispiel Land- und Forstwirtschaftsbetrieben oder Privatpersonen möglich gemacht oder in eigener Trägerschaft verwirklicht. Bei Gesamtkosten von mehr als 175 Millionen Euro konnte die Stiftung in den 27 Jahren ihres Bestehens rund 81 Millionen Euro zur Finanzierung beisteuern. <http://www.naturschutzfonds.de>

Frauke Zelt
Pressesprecherin

— Anzeige(n) —

„Mach das Chef!
Wir brauchen Verstärkung!“

Für nur **79 €***

30 Tage online sichtbar
mit Ihrer **Stellenanzeige.**

*zzgl. MwSt / Angebot gültig bis 31.12.2023



[www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional](http://www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional)



Ausschreibungen

Landkreis
Elbe-Elster

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

Fachberatung Kindertagespflege, Kindertagesbetreuung und Praxisberatung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn die Abdeckung der Dienstzeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über einen Abschluss als Bachelor im Studiengang Soziale Arbeit bzw. einen Hochschulabschluss als Diplom-Sozialarbeiter/in bzw. -pädagogin mit staatlicher Anerkennung verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis 29.09.2023** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Landkreis
Elbe-Elster

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de

Wir suchen einen Religionspädagogen (m/w/d) für den Evangelischen Kirchenkreis Bad Liebenwerda

Wir suchen für die Region Nord (Schlieben/Schönnewalde/Herzberg) des Evangelischen Kirchenkreises Bad Liebenwerda zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen Religionspädagogen (w/m/d)

in Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden)

mit Dienstsitz in Herzberg (Elster).

Sie haben eine religionspädagogische/gemeindepädagogische/theologische oder vergleichbare Ausbildung (FH), Befähigung für RU bis zur 12. Klassenstufe.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Aufgabe mit einer entsprechenden Vergütung nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung (KAVO EKD-Ost).

Die vollständige Textfassung der Ausschreibung entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten der EKM:

<https://www.ekmd.de/service/stellenangebote/>

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Superintendent: Christof Enders, Markt 23, 04924 Bad Liebenwerda, Tel. 035341-472583

E-Mail: kirchenkreis.bad-liebenwerda@ekmd.de

Referentin für Arbeit mit Kindern: Antje Wurch, Hospitalstr. 23, 04931 Mühlberg, Tel. 035342-70982, E-Mail: antje.wurch@ekmd.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31.10.2023 an:

Superintendentur
Markt 23
04924 Bad Liebenwerda

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Assistenz (m/w/d) des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Stadt Bad Liebenwerda

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und einem Entgelt nach EG 6 TVöD (VKA) zu besetzen.

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich bis spätestens **06.10.2023** auf der Homepage der Verbandsgemeinde Liebenwerda unter „Assistenz ehrenamtlicher Bürgermeister“.

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch engagierte Freiwillige unter 25 Jahren für den

Bundesfreiwilligendienst (w/m/d)

SIE ERWARTET

- ein 12-monatiger Einsatz in einem freundlichen und engagierten Team
- ein monatliches Taschengeld von 413 Euro und 30 Urlaubstage (bei einer Laufzeit von 12 Monaten)
- die Übernahme von Beiträgen zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung
- eine fachliche Betreuung sowie die Teilnahme an Seminaren

SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein freundliches und hilfsbereites Wesen
- eine gute Auffassungsgabe
- fundierte Computerkenntnisse in den Office-Anwendungen
- Interesse für das jeweilige Einsatzgebiet
- wünschenswert ist die Fahrerlaubnis Klasse B

EINSATZGEBIETE

- im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz/ Sachgebiet „untere Naturschutzbehörde“ in Herzberg
- in den Kreismuseen des Landkreises Elbe-Elster:
 - Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda
- in den Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“:
 - Schule „Albert Schweitzer“ in Herzberg
 - Schule „Stark fürs Leben“ in Elsterwerda
 - Schule „Sieben Brunnen“ in Finsterwalde

Nähere Informationen zu den Einsatzstellen und deren Aufgaben erhalten Sie auf unsere Homepage www.lkee.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses richten Sie bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service,
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Mihaela Rahe
SB Ausbildungssteuerung
T. 03535 46-1470

In Vertretung

Roland Neumann
Erster Beigeordneter

WWW.LKEE.DE

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Beratungstermine des Mietervereins Finsterwalde im Monat Oktober

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt. Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 1 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 700399).

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	10.10.2023	Vor- und Nachmittag
Dienstag	17.10.2023	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	24.10.2023	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	31.10.2023	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	12.10.2023	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	26.10.2023	16.00 – 18.00 Uhr

Der Vorstand

Wie verhalte ich mich, wenn ich ein herrenloses Tier finde?

Der Tierschutzverein Tierhilfe Südbrandenburg e. V. informiert

Leider kommt es immer wieder vor, dass Haustiere ihren Besitzern verloren gehen bzw. vermisst werden. Oft entlaufen die Tiere und werden dann gesucht. Allerdings passiert es auch, dass Herrchen oder Frauchen ihrer überdrüssig geworden sind und die Vierbeiner einfach aussetzen. Daneben vermehren sich streunende Katzen, welche nicht kastriert sind, in Potenz. Das ist die traurige Realität, mit der wir als Tierschutzverein ständig zu kämpfen haben.

Es gibt aber zum Glück auch Menschen, die nicht wegsehen, sondern diesen Tieren helfen möchten. Nicht selten stellt sich später heraus, dass ein Tier ausgesetzt worden ist, was eine Straftat nach § 3 Tierschutzgesetz darstellt. Doch wie verhalte ich mich nun richtig, wenn ein herrenloses Tier gefunden wird?

Meist ist der erste Anruf der beim Tierschutzverein. Dies erscheint als die günstigste und

schnellste Lösung, denn irgendwo muss das Fundtier schließlich zeitnah untergebracht oder auch ärztlich versorgt werden.

Das Gesetz sieht jedoch einen anderen Weg vor. Findet jemand ein Tier, so muss er sich in jedem Fall zunächst an das zuständige Ordnungsamt der jeweiligen Kommune wenden. Diese Ämter sind gemäß § 13 Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (BbbgAGBGB) verpflichtet, Fundtiere aufzunehmen, das Tier zu verwahren bzw. tierschutzgerecht unterzubringen und zu versorgen.

Hat die Kommune keine Möglichkeit, diese Vorgaben zu realisieren, kann das Ordnungsamt in der Folge einen Tierschutzverein mit der Inobhutnahme beauftragen und muss dann aber auch die Aufwendungen dafür dem Verein entsprechend erstatten. Wird ein Tier ohne den vorherigen Kontakt mit der Kommune vom Tierschutzverein aufgenommen, so trägt

dieser schlussendlich auch selbst die Kosten für die weiteren erforderlichen Maßnahmen. Da die Aufnahme eines Tieres je nach dessen Zustand bei der Auffindung oft sehr kostenintensiv und der finanzielle Spielraum des Tierschutzvereins sehr begrenzt ist, müssen wir in Zukunft darauf achten, dass der gesetzlich vorgeschriebene Weg eingehalten wird. Dies auch vor dem Hintergrund, dass das Tierheim in Langengrassau nunmehr geschlossen worden ist und sich dies für unseren Verein in Bezug auf das Aufkommen von Fundtieren bereits deutlich bemerkbar macht.

Wir hoffen sehr, dass es auch weiterhin viele liebe Menschen gibt, denen leidende Tiere am Herzen liegen und bitten aber darum, die gesetzlich vorgeschriebene Verfahrensweise einzuhalten.

Claudia Folkerts, Vorstandsmitglied
Tierschutzverein Tierhilfe Südbrandenburg e.V.

Vogelzug, RangerTouren und Klimawandel

Veranstaltungen der Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Landrücken

jeden Samstag und Sonntag im September

• Vogelzug erleben
Vogelbeobachtung am Borcheltsee mit den Rangern, etwa 1,5 Stunden, Treff: jeden Samstag und Sonntag im September, 18.30 Uhr (01.–10.09.), 18.00 Uhr (14.–30.09.), Kranichturm bei Freesdorf, Info: Naturwacht, Tel. 0170 7926944

Samstag, 30. September

• Herbst-Töne
Ranger-FußTour in der Rochauer Heide, etwa 5 Stunden, 5 km, Treff: 6.00 Uhr, Schulmuseum Schwarzenburg, Anmeldung bis 28.09.: Naturwacht, Tel. 0175 7213054.
Im Anschluss Führung durchs Schulmuseum (optional)

jeden Samstag und Sonntag im Oktober

• Vogelzug erleben
Vogelbeobachtung am Borcheltsee, etwa 1,5 Stunden, Treff: 17.30 Uhr (01.–15.10.), 17.00 Uhr (19.–28.10.), 16.00 Uhr (29.10.), Kranichturm bei Freesdorf, Info: www.naturwacht.de, Tel. 0170 7926944

Samstag, 14. Oktober

• Im Reich der untoten Bäume
RangerTour, Exkursion in der Gahroer Buche, etwa 3 Stunden, 6 km, Treff: 9.30 Uhr Parkplatz Waldbad Crinitz, Anmeldung bis 12.10.: Naturwacht, Tel. 0175 7213080

Samstag, 14. Oktober

• Dürre, Stürme, Hochwasser – Dem Klimawandel in der Lausitz auf der Spur

Fuß-Exkursion in der Calauer Schweiz mit Naturpark-Mitarbeiter und -Ranger, etwa 4 Stunden, 6 km, Treff: 11.00 Uhr am Parkplatz in Werchow (03205 Calau), Anmeldung bis 12.10., Naturpark, Tel. 035324 305-12

Sonntag, 15. Oktober

• Dürre, Stürme, Hochwasser – Dem Klimawandel in der Lausitz auf der Spur
Exkursion zur Beke-Quelle mit Naturpark-Mitarbeiter und -Ranger, etwa 3 Stunden, 3 km, Treff 11.00 Uhr am Höllberghof Langengrassau, Anmeldung bis 12.10., Naturpark, Tel. 035324-30512

Weitere Informationen unter
www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de

Claudia Donat, Landesamt für Umwelt

Wie optimiere ich meinen Stromverbrauch?

Kostenfreie Online-Vorträge zum Thema Energiesparen

Die Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB) bietet im Herbst und Winter zahlreiche kostenfreie Online-Vorträge rund um das Thema Energiesparen an. Neben aktuellen Informationen zum Heizungstausch und zum Heizen mit Wärmepumpe erhalten Verbraucher:innen Tipps zur Optimierung der Heizung, erfahren, wie sie mit Sonnenkraft selbst Strom produzieren oder erhalten praktische Hinweise zum Energiesparen zu Hause.

5. Oktober 2023, 14:00 - 15:30 Uhr: So optimieren Sie Ihre Heizung noch vor dem Winter
In vielen Heizungsanlagen schlummert großes Einsparpotenzial. Welche Möglichkeiten zur Optimierung konkret bestehen und wie sich diese praktisch umsetzen lassen, sind die Themen dieses Online-Vortrags. Die Teilnehmer:innen erfahren außerdem, wie sie sich bereits jetzt gut auf die nächste Heiztechnologie vorbereiten können. Anmeldung unter: <http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/energie/so-optimieren-sie-ihre-heizung-noch-vor-dem-winter-86378>

16. Oktober 2023, 16:00 - 17:30 Uhr: Photovoltaik: Die Kraft der Sonne nutzen!

Gründe für die Nutzung einer Photovoltaikanlage gibt es viele: Klimaschutz, steigende Strompreise oder der Wunsch nach Energieautarkie. Energieberater Günter Merkel erklärt die technischen Hintergründe, worauf es bei der Planung ankommt und welche Fördermöglichkeiten es gibt.

Dieser Vortrag wird an folgenden Terminen wiederholt:

13. November 2023 von 16:00 - 17:30 Uhr

18. Dezember 2023 von 16:00 - 17:30 Uhr

Anmeldung für beide Termine unter: <http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/energie/photovoltaik-die-kraft-der-sonne-nutzen-80663>

23. Oktober 2023, 16:00 - 17:30 Uhr: Heizungstausch - Welche Heizung passt zu meinem Haus?

Steigende Kosten beim Heizen, die fortschreitende Klimakrise und neue gesetzliche Regelungen zeigen, dass im Bereich der Wärmeerzeugung massive Veränderungen

anstehen. Bei der Suche nach der passenden und zukunftsgerichteten Heiztechnik für das Haus bieten sich vielfältige Lösungen an. Energieberater Andreas Henning hilft bei der Entscheidungsfindung zum Heizungstausch, erläutert die Vor- und Nachteile verschiedener Heiztechniken und zeigt auf, wie der Start des Umbaus gelingt.

Dieser Vortrag wird an folgendem Termin wiederholt: 4. Dezember 2023 von 16:00 - 17:30 Uhr

Anmeldung unter:

<http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/veranstaltungen/online/heizungserneuerung-55253>

Eine Übersicht aller Vorträge der VZB zu verschiedenen Themen und weitere Informationen erhalten Interessierte unter <http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/veranstaltungen/online>

Annalena Marx
Pressesprecherin

Anzeige(n)

Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite

AllgäuerSeenland.de



Spreewald

Best Western Hotel Spreewald in Lübbenau

Ihr Hotel liegt mitten im Spreewald. Das Zentrum erreichen Sie nach etwa 5 km. Es bietet ein Restaurant, eine Terrasse, eine Bar mit Kamin, Aufzug und einen Fahrradverleih.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- ✓ Täglich Kaffee und Tee zum Mitnehmen (bis 12 Uhr in der Lobby)
- ✓ 1 Getränkutschein für eine Kahnfahrt (vor Ort buchbar) ✓ WLAN



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	5
01.11. - 15.12.23		149	189	329
02.01. - 31.01.24, 03.11. - 15.12.24		159	199	339
01.10. - 31.10.23		169	229	379
01.02. - 27.03.24, 01.10. - 02.11.24		179	239	389
28.03. - 30.09.24		209	289	469

Kein Einzelzimmerzuschlag!

Kurtaxe: ca. 2 € pro Person/Nacht

Reise-Code: belu

schon ab € **149,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension

Polnische Ostsee

Hotel Afrodyta Spa in Swinemünde

Ihr Hotel ist ausgestattet mit einem Speisesaal, einer Bar, Fahrradverleih sowie Wellnessbereich. Das Stadtzentrum erreichen Sie nach knapp 1 km, den Strand nach ca. 300 m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna und Dampfbad
- ✓ 2 Kuranwendungen pro Vollzahler/Tag (MO–FR; außer Feiertage)
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE in €/Person im Doppelzimmer

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	5	7
01.11. - 10.12.23		269	369
02.01. - 22.02.24		339	469
01.10. - 31.10.23		369	509
23.02. - 25.03.24		369	519
26.03. - 24.04.24		409	569
11.12. - 23.12.23		439	609

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag

EZ-Zuschlag: 15–45 €/Nacht (saisonal)

Kurtaxe: ca. 1,40 € p. P./Nacht

Weitere Termine 2024 buchbar.

Vollpension zubuchbar

10 % Ermäßigung
im Reisezeitraum 16.10. – 16.12.23



Bsp. DZ mit Balkon (gg. Aufpreis)



Reise-Code: afsw

schon ab € **269,-** p. P.
6 Tage inkl. Halbpension

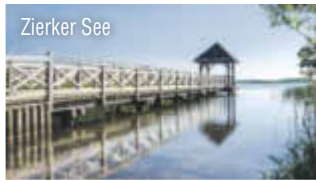
Mecklenburgische Seenplatte

Park Hotel Fasanerie Neustrelitz

Ihr Hotel liegt in einem Park direkt am Weiher und bietet u. a. Restaurant, Terrasse, Bar, Fitnessraum sowie einen Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Sanarium und Ruheraum.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpf.: **Frühstück & 1 Abendessen**
- ✓ Nutzung Wellnessbereich und Fitnessraum ✓ WLAN



TERMINE & PREISE in €/Person im Doppelzimmer

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
27.11. - 19.12.23		79	99	159	199
07.01. - 29.02.24, 25.11. - 19.12.24		99	119	189	229
30.10. - 26.11.23		109	139	209	269
01.03. - 24.03.24, 02.04. - 21.04.24, 28.10. - 24.11.24		119	169	239	309
01.10. - 29.10.23		139	159	249	329
25.03. - 01.04.24, 22.04. - 30.06.24, 01.10. - 27.10.24, 20.12. - 25.12.24		149	179	289	379
01.07. - 30.09.24		159	189	299	389

Preise ggf. zzgl. Wochenend-/Feiertagszuschlag

EZ-Zuschlag: 38–46 €/Nacht (saisonal)

Reise-Code: rone

schon ab € **79,-** p. P.
3 Tage inkl. Frühstück & 1 Abendessen

Saale-Unstrut

Hotel Himmelsscheibe & Schloss Nebra

Ihr Hotel und Schloss Nebra liegen nebeneinander und bieten u. a. ein Restaurant, Aufzug sowie Wellnessbereich mit Sauna, Sanarium und Beauty- und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung der Sauna ✓ WLAN

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Eco HS

Saison	Anreise	täglich*		
	Nächte	2	3	5
1 12.11. - 15.12.23		79	109	–
2 10.01. - 27.01.24		89	119	–
3 05.11. - 11.11.23, 28.01. - 23.03.24		99	129	–
4 15.10. - 28.10.23		109	149	209
5 14.04. - 27.04.24		109	149	219
6 01.10. - 14.10.23, 29.10. - 04.11.23		119	159	229
7 01.04. - 13.04.24, 28.04. - 01.06.24		119	159	249

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag

*2023 keine An- und Abreise SA; in Saison

1–3 ist das Hotel SO–DI geschlossen

DZ Eco HS = DZ Eco Himmelsscheibe

EZ-Zuschlag 2023: 18 €/N., **2024:** 20 €/N.

Weitere Termine 2024 buchbar.



Bsp. DZ Eco Himmelsscheibe



Reise-Code: hine

schon ab € **79,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

**Bequem online
buchen auf**
reisenaktuell.com



Beratung & Buchung



Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

MOVE IT!

LANDKREIS
Elbe-Elster

DEIN WEG IN DIE
ZUKUNFT!





- Anzeigenteil -

Hier für die
Ausbildungsplätze
2024/2025
bewerben!



Kjellberg®
FINSTERWALDE

WIR GESTALTEN ZUKUNFT!

DEINE AUSBILDUNG

DEINE ZUKUNFT IN DER REGION

#werdeKjellberger





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

EINE BERUFLICHE VERÄNDERUNG

- Anzeige -



Bürokraft im CtP-Raum (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Druck-Teams gesucht.

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen und geben wöchentlich über 100 Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Druckhaus in Herzberg (Elster) einen qualifizierten Mitarbeiter für die **Druckvorstufe** (30 - 40 Wochenstunden).

Anforderungsprofil:

- Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- selbstständige, zielorientierte Arbeitsweise
- gute Kenntnisse in Microsoft und Acrobat
- IT-Kenntnisse von Vorteil

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten, die sich in der Kernzeit von 9:00 bis 18:00 Uhr, befinden
- langfristige Perspektiven
- leistungsgerechte Vergütung
- ein vielseitiges Aufgabengebiet

Umweltfreundliche Druckplattenbelichtung!

Unser moderner Thermal-Druckplatten-Belichter ist zu 100 % chemiefrei, somit arbeiten wir ohne umweltbelastende Entwicklungsprozesse. Die Wartungsarbeiten, übernimmt der Hersteller und fällt nicht in Ihren Arbeitsbereich bei uns.

Wir freuen uns auf Dich!

In einem jungen, unkomplizierten, flexiblen Team erwartet Sie ein mit modernster Technik ausgestatteter Arbeitsplatz.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail an:

stephan.plath@wittich.de

Druckhaus WITTICH KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
z. Hd. Herrn Plath, Tel. 03535 489 - 140

Prinzipiell ist eine größere berufliche Veränderung immer möglich. Das kann jedoch bedeuten, dass der Umsteiger eine Ausbildung oder ein Studium durchlaufen muss. Nicht in allen Berufen ist also ein direkter Einstieg möglich. Das gilt vor allem in geschützten Berufsbildern wie bei Medizinerinnen oder Juristen. Bei der Wahl des neuen Berufs sollte der Umsteiger auch berücksichtigen, wie schwierig und langwierig der Ausbildungsweg dorthin ist – Insbesondere bei den Themen finanzieller und zeitlicher Aufwand. Berufe, die einen Quereinstieg ermöglichen, ersparen Dir diesen Aufwand. Man kann quasi von einem in das nächste Anstellungsverhältnis wechseln, ohne größere finanzielle Einbußen hinnehmen zu müssen. Außerdem kann man direkt erste Berufserfahrung sammeln und sich in der neuen Branche etablieren. Sei es in der IT, in sozialen Berufen oder sogar im Lehramt.



BAUSTOFF ZENTRUM

Kaufmann (m/w/d) für Groß- und Außenhandel

Vom Bohrhämmer bis Dachziegel. Beraten, begeistern, verkaufen!

Als Kaufmann (m/w/d) im Groß- und Außenhandel wirst du Kundenversteher und Zahlenjongleur. Du lernst bei uns alles über Werkzeuge, Baustoffe und Zubehör.

Was bieten wir

- Aufbau von Fachwissen zum Produktsortiment
- Teilnahme an Fachschulungen
- Ausbildungszeit mit Spezialisierungsphasen
- Stück für Stück lernst du die Erstellung von Angeboten und das Führen von Kundengesprächen
- Anerkennung für deinen Einsatz und volle Integration in das Team

Dein Profil

- guter Schulabschluss
- Du kannst 7 % von 200 im Kopf berechnen
- Baustoffe interessieren dich
- Du bist lernwillig, begeisterungsfähig und kommunikationsstark

Du möchtest ein Teil unseres Teams werden?
Dann sende uns deine Bewerbungsunterlagen an
info@bsz-finsterwalde.de

Baustoff-Zentrum GmbH • Finsterwalde
www.bsz-finsterwalde.de

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Anzeige -

Während man sich vor wenigen Jahren noch mit Bewerbungsmappe über den postalischen Weg beworben hatte, wünschen sich Unternehmen heute zumeist eine Online-Bewerbung. Einige Betriebe haben dazu sogar bereits entsprechende Bewerbungsportale eingerichtet. Viele Firmen weisen meist in ihren Stellenangeboten darauf hin, in welcher Form die Bewerbung erfolgen soll.

Unsere Tipps:

- Bei der Online-Bewerbung handelt es sich grundsätzlich um eine digitale Bewerbungsmappe, die entweder in einem Webportal hochgeladen oder per Mail versendet werden und grundsätzlich (wenn nicht anders gefordert) aus den Bestandteilen Anschreiben, Deckblatt (optional), Lebenslauf, eventuell einem Motivationsschreiben oder einer Projektliste sowie Zeugnissen und berufsbezogenen Zertifikaten als Anlage bestehen soll.
- Grundsätzlich gilt bei der Zusammenstellung der Inhalte auf eine einheitliche Formatierung mit gleichbleibendem Design und Schriftgröße sowie die Vermeidung von Rechtschreib- und Tippfehlern zu achten.
- Der Lebenslauf sollte tabellarisch aufgebaut und übersichtlich gestaltet sein sowie alle relevanten Qualifikationen und Fähigkeiten für die Stellenausschreibung beinhalten.
- Die einzelnen Bestandteile sollten in einer PDF-Datei zusammengefasst werden, so bleibt es übersichtlich. Dazu finden sich online kostenlose Programme (wie etwa PDF24 oder PDFCreator).
- Sollten Dateien in einem Portal hochgeladen werden, achte darauf, die Dateien passend zu ihren Inhalten zu benennen und auch den Namen in der Beschreibung hinzuzufügen, Bsp. Lebenslauf_Vorname_Nachname.pdf.
- Eine Unterschrift auf der Online-Bewerbung ist zwar kein Muss, verschafft dem Ganzen aber etwas an Professionalität. Die Unterschrift kann entweder eingescannt werden (unbedingt ein weißes Blatt verwenden!) oder per Maus, Touchpad oder Touchscreen digital gezeichnet werden.
- Bevor die Mail mit den Unterlagen versendet wird, sende dir selbst eine Probe-Mail zu und überprüfe, ob alles korrekt ist. Lege dir dazu – falls nicht vorhanden – eine seriöse E-Mail-Adresse zu, die Vor- und/oder Nachname bzw. die Initialen beinhaltet.
- Beachte, dass Firmen Online-Bewerbungen ausdrucken. Es lohnt sich also, nach Fertigstellung deiner Online-Bewerbung, alles einmal auszudrucken und auf Papier Korrektur zu lesen und „Schönheitsfehler“ zu beseitigen.
- Im Regelfall sollte die PDF-Datei nicht größer als 3 MB sein, da sonst die Gefahr besteht, dass sie im Spam-Ordner des Empfängers landet und nie gelesen wird.





Hier sprudeln deine Ausbildungschancen

Starte deine Karriere bei den Mineralquellen Bad Liebenwerda.

Wir freuen uns auf dich.



Mehr Informationen zu unseren vielseitigen Ausbildungsplätzen findest du unter:
mineralquellen.de/Karriere

einfach lebenswerda



Quereinsteiger (m/w/d) für Versicherungen

Ihre Entscheidung. Ihr Erfolg.

Sie sind ein offener, eigenverantwortlich arbeitender Mensch, der mit Sympathie überzeugt?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Gemeinsam stellen wir uns den Ansprüchen moderner Kunden in einer digitalen Welt.

ERGO Beratung und Vertrieb AG
Bürogemeinschaft Elsterwerda
Karsten Sonnenberger
Tel.: 0172/9181513
Karsten.Sonnenberger@ergo.de

ERGO
A Munich Re company

IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG | vertreten durch den
Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Kontakt:
Tel.: 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de | wittich.de
Fotos: stock.adobe.com | www.pixabay.com
Inhalt/Texte: Bundesagentur für Arbeit, Berufnet (06/21)





JOBS IN IHRER REGION

TYPISCHE BRANCHEN

- Industriemechaniker/-innen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller produzierenden Wirtschaftsbereiche.



INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)

Die Ausbildung im Überblick

Industriemechaniker/-in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

Aufgaben und Tätigkeiten

Industriemechaniker/-innen organisieren und kontrollieren Produktionsabläufe und sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie bauen Maschinen oder ganze Fertigungsanlagen, installieren und vernetzen sie und nehmen sie in Betrieb. Wenn ihr Schwerpunkt im Bereich Produktionstechnik liegt, richten sie Maschinen ein, bauen sie um und steuern Fertigungsprozesse. Die Wartung und Reparatur von Betriebsanlagen und technischen Systemen gehört ebenfalls zu ihren Aufgaben. Dafür wählen sie Prüfmittel aus, stellen Störungsursachen fest und tauschen z.B. defekte Bauteile oder Verschleißteile aus, prüfen Lager und ziehen Schrauben nach. Ggf. stellen sie Ersatzteile mithilfe von CNC-Maschinen auch selbst her.

Des Weiteren übergeben sie technische Systeme und Produkte an die Kunden und weisen sie in die Bedienung ein.

Kernkompetenzen

- Arbeit nach Zeichnung
- Baugruppenmontage
- Betriebstechnik
- Maschineneinrichtung, Anlageneinrichtung
- Maschinenführung, Anlagenführung, -bedienung
- Maschinentechnik
- Mess-, Steuer-, Regeltechnik (MSR)
- Messen, Prüfen (Metalltechnik)
- Montage (Metall, Anlagenbau)
- Wartung, Reparatur, Instandhaltung

Starte
Jetzt durch im Berufsleben!

AUSBILDUNG bei der uesa group



Elektroniker (M/W/D)
(für Betriebstechnik)

Industrieelektriker (M/W/D)
(für Betriebstechnik)



Industriemechaniker (M/W/D)
(Instandhaltung)



FACHKRÄFTE GESUCHT!

Ingenieure (M/W/D)
Meister/Techniker (M/W/D)
Elektriker (M/W/D)
Industrieelektriker (M/W/D)



Bewerbungen richten Sie bitte an die Personalabteilung der uesa/uemet GmbH: Anne-Kathrin Herold
Gewerbepark-Nord 7 • 04938 Uebigau-Wahrenbrück
Telefon: 035365 49-0 • E-Mail: a.herold@uesa.de



- ◆ Fliesenlegerarbeiten
- ◆ Natursteinarbeiten
- ◆ Treppenbau u. Fensterbänke

Ulf Bawey
Inhaber

Falkenberger Fliesenleger GbR
Am Oberen Güterbahnhof 1a
04895 Falkenberg (Elster)
Tel. (03 53 65) 3 49 62
Auto-Tel. (01 71) 5 12 32 00

Suchen ständig Fliesenleger und Maurer!

FALKO'S Hausmeisterservice

Unser Team sucht **Mitarbeiter.**
Führerschein erforderlich.

Falko Kummer Mühlberger Str. 1A 04895 Falkenberg
Tel. 03 53 65/3 87 60 Funk 01 70/2 14 31 63
Fax 03 53 65 / 3 87 64 falko-service@t-online.de

INSTAGRAM, FACEBOOK & CO.

- Anzeige -

IM BEWERBUNGSPROZESS

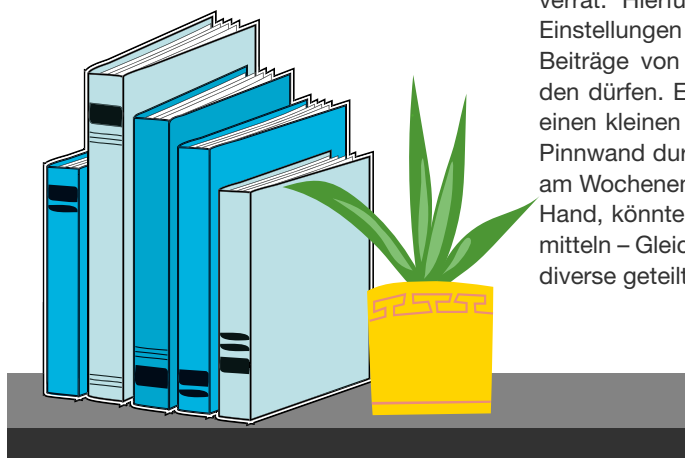
Mit dem Boom verschiedener Social Media Kanäle hat sich auch der Rekrutierungs-Prozess und die Bewerberauswahl gewandelt. So werden über Xing, LinkedIn und Co. mittlerweile potenzielle Mitarbeiter/-innen durch sogenannte „Headhunter“ für Unternehmen geworben aber auch das Gesamtbild durch weitere Elemente im Bewerbungsprozess ergänzt. Denn neben den eingereichten Bewerbungsunterlagen wird mitunter auch schon mal auf Facebook und Instagram recherchiert. Das muss nichts Schlechtes sein – denn man kann diese Kanäle auch im positiven Sinne nutzen, schließlich werden uns viele neue Möglichkeiten geboten, Kontakte zu knüpfen. Die richtigen Kontakte können sogar ein echter Türöffner in der Karrierewelt sein.

! Aber:

Personaler sind nicht von gestern. Einmal kurz googeln und ein schneller Blick in die Social Media Profile gehört bei vielen Unternehmen bei der Sichtung der Bewerbung genauso dazu wie das Lesen eines Lebenslaufes.

! Was also tun?

Im Internet könnten Dinge über dich stehen, die der neue Arbeitgeber nicht unbedingt über dich erfahren sollte. Bevor du deine Bewerbung absickst, solltest du also unbedingt prüfen, was das Internet über deine Person verrät. Hierfür sollte man die Privatsphäre-Einstellungen nutzen und einstellen, welche Beiträge von Außenstehenden gesehen werden dürfen. Es schadet auch nicht, noch mal einen kleinen „Frühjahrsputz“ auf der eigenen Pinnwand durchzuführen. Fotos von der Party am Wochenende, mit Bier und Zigarette in der Hand, könnten so eher ein negatives Bild vermitteln – Gleiches gilt für obszöne Gesten oder diverse geteilte Beiträge.



- Anzeige -

Teamplayer und Kommunikationstalent – das macht den Beruf Bankkaufmann/-frau bei der Sparkasse Elbe-Elster aus. Es geht darum, Kund:innen mit einfachen Worten die zahlreichen Fragen und Anliegen rund ums Geld zu erläutern. Egal, ob es um das erste eigene Konto, die Finanzierung eines Autos, die Verwaltung von Wertpapieren oder die Erstellung eines Finanzkonzeptes geht.

Die Ausbildung dauert regulär drei Jahre und kann bei guten Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt werden. In der Praxis lernen die Auszubildenden die unterschiedlichen Bereiche unserer Bank kennen. In der Berufsschule wird das notwendige Wissen, um Kund:innen kompetent und sicher beraten zu können, vermittelt. Ein attraktives Ausbildungsgehalt und weitere spannende Zusatzleistungen sowie regelmäßige Teamevents machen die Ausbildung zusätzlich interessant.

Der Beruf des Bankkaufmanns/-frau bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag. Während und auch nach der Ausbildung bieten sich zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, welche vielfältige und langfristige Karriereperspektiven ermöglichen. Vom Azubi zum Wertpapierspezialist, Geschäftsstellenleiter oder auch zum Vorstand ist alles möglich.

Bewirb dich bei der Sparkasse Elbe-Elster, deinem Arbeitgeber mit Verantwortung und Herz für die Region, um eine Ausbildung mit vielfältigen Möglichkeiten. Trage selbst dazu bei, die Region Elbe-Elster wirtschaftlich und gesellschaftlich weiterzuentwickeln.

Der Tipp Nr. 1: Es reicht bereits ein Praktikum von zwei Wochen, um einen Einblick zu bekommen und um zu erkennen, wie viel Spaß dieser Beruf macht.



Kraftfahrer Abschlepp-/Pannendienst (m/w/d), Teil-/Vollzeit oder als Aushilfe auf Minijob-Basis, mit FS Kl. C Autohaus Wilhelm Neustadt e. K. Standort Elsterwerda, Ansprechp. Frank Neustadt. Bewerbung gern persönlich od. ☎ 03533-519120 od. Bewerbung@neustadt-automobile.de



**Deine Karriere
in unserem Team!**



ZERT. AUSBILDUNGSQUALITÄT
Höchster Standard für deine Zukunft.



ERHOLUNG
32 Tage Urlaub pro Jahr.



ABSICHERUNG FÜR SPÄTER
40 Euro Vermögenswirksame Leistungen pro Monat.



FAHRTKOSTEN
135,00 € Zuschuss



TARIFLICHE VERGÜTUNG
1. Lehrjahr:
1118,20 € brutto



EIGENES IPAD
Dein persönliches iPad.



GARANTIERTE ÜBERNAHME
Punkte mit guten Leistungen und Teamfähigkeit.



TOLLES TEAM
Unter 30 Azubis bist du nie allein.

Jetzt bewerben!

WEITERE INFOS FINDEST DU HIER:
WWW.SPK-ELBE-ELSTER.DE/AUSBILDUNG



**Sparkasse
Elbe-Elster**

In der Region. Für die Region.



Suchen: - Anlagenmechaniker
- Sanitär- und Heizungsinstallateure

Uebigauer Str. 14
04895 Falkenberg/Elster
Tel.: 03 53 65-33 340
E-Mail: info@shk-fischer.de



Die Amtsverwaltung
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

- Sachbearbeiter Hoch- und Tiefbau (m/w/d)
- Sachbearbeiter Liegenschaften (m/w/d)
- Bundesfreiwilligen (m/w/d)

Nähere Informationen unter www.elsterland.de/jobs/index.php

Amt Elsterland
Kindergartenstraße 2a
03253 Schönborn
Tel.: 035326 98113
E-Mail: amt@elsterland.de



- Anzeige -

FINANZIELLE UNTER- STÜTZUNG

Die Ausbildung darf nicht an der finanziellen Situation scheitern. Aus diesem Grund gibt es das Bundesausbildungsförderungsgesetz, besser bekannt als BAföG. Beim BAföG spielt neben den persönlichen Lebensumständen auch die gewählte Ausbildungsform eine wichtige Rolle.

Duale Ausbildungen, wie beispielsweise betriebliche Ausbildungen, fallen nicht unter BAföG – schulische Ausbildungen dagegen schon. Auszubildende, die nicht unter die BAföG-Richtlinien fallen (z. B. bei (dualer) betrieblicher Berufsausbildung), können unter Umständen mit Berufsausbildungsbeihilfe gefördert werden. Ansprechpartner ist hier die Agentur für Arbeit. Mehr Informationen rund um die Ausbildung unter jobs-regional.de.



Deine Region braucht dich!

Wir suchen

Meister, Ingenieure, Facharbeiter, Kundendienstmonteure, Helfer und gern auch Quereinsteiger im Bereich Heizung/Sanitär/Klima sowie im Ofen- und Luftheizungsbau.

Wir bieten

- seit über 30 Jahren sichere Arbeitsplätze ✓
- ein familiäres Umfeld ✓
- familienfreundliche Arbeitszeiten ✓
- faire und leistungsgerechte Bezahlung inkl. Fahrzeit ✓
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten ✓
- Kostenübernahme bei Übernachtung ✓
- attraktive Prämie pro Baustelle
- tägliche Auslöse auch bei regionalen Einsatzorten ✓
- Kreditkarte mit 50 € Aufladung pro Monat ✓
- hochwertige Firmenfahrzeuge, auch zur privaten Nutzung ✓
- Handy mit Flatrate, auch zur privaten Nutzung ✓
- Arbeitsbekleidung Engelbert Strauss ✓

Wir bilden aus!

Kontakt: Ofen-Fischer GmbH • Glück-Auf-Ring 1, 04928 Plessa
Tel.: 03533-48120 oder karriere@ofenfischer.de

www.ofenfischer.de

Interesse geweckt?

Dann
bewirb
dich jetzt
bei ...



Wir unterstützen:



Der wichtigste Job der Welt: Deiner!

☎ 03525 875850

Personal
HOFMANN

Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Niederlassung Riesa – Jobs im Büro.

☎ 03525 875850

Personal
HOFMANN

Bauen + Wohnen 

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Umweltwärme statt fossiler Energien

Anzeige

Der Abschied von fossilen Energieträgern ist in vollem Gange. Statt Öl- und Gasheizungen gilt insbesondere die Wärmepumpe als Heizsystem der Zukunft – auch in älteren Gebäuden. Mit modernen Systemen beispielsweise können Vorlauftemperaturen von bis zu 70 Grad Celsius erreicht werden, sodass die Heizleistung in jedem Fall ausreicht. Die Umrüstung auf eine Wärmepumpe ist zudem technisch oft einfacher möglich als angenommen. Ein wesentlicher Vorteil der Technologie ist ihre hohe Energieeffizienz. Die Bilanz setzt sich aus 75 Prozent kostenfreier Umweltenergie sowie lediglich 25 Prozent Antriebsenergie, also Elektrizität, zusammen. Im Verhältnis ist der Stromverbrauch eher gering, eine eigene Photovoltaikanlage minimiert die Kosten zusätzlich.

djd 71034/www.daikin.de

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut !

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

10% Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“
vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

EMB
IHR ENERGIEPARTNER

Wir sind für Sie da

Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

Kundenbüro Elsterwerda: Sprechtag Donnerstag

» 7:30 bis 11:30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Ihr Ansprechpartner: Steffen Weiße

» Hauptstraße 20, 04910 Elsterwerda

» Telefon: 03574 7806-104

» E-Mail: sweisse@spreegas.de

www.spreegas.de

spreegas
Die Kraft von hier.
Eine Marke der EMB Energie Brandenburg GmbH

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Für unsere Chemie-Kunden in Nünchritz & Schwarzhöhe.

☎ 03525 875850

Personal
HOFMANN

Filialen

Herzberg · Mönchstraße 23
Telefon 03535/23506
Elsterwerda · Hauptstraße 10
Telefon 03533/488264
Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5
Telefon 035341/49258

Dob.-Kirchhain · Leipziger Straße 41
Telefon 035322/5500
Falkenberg · Fr.-List-Straße 6
Telefon 035365/44901
Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1c
Telefon 035342/497

www.jaich-reisen.de

Mehrtagesfahrten 2023/2024

22.10.23 – 29.10.23 Insel Rügen ab 735 €
Ferientermin, hohe Kinderermäßigung ab 190 €

7 ÜB/HP inkl. Tischgetränke im IFA Ferienpark Binz,
tägl. Nutzung des Erlebnisbades,
Unterhaltungsprogramm/Familienprogramm

27.10.23 – 29.10.23 Moulin Rouge! Das Musical ab 435 €

2 ÜB/HP, Stadtführungen Bonn und
Köln mit Außenführung Dom,
Eintritt Musical Kat. 3

**Letzte
Chance!**

02.11.23 – 05.11.23 Abschlussfahrt ins Blaue ab 450 €
3 ÜB/HP und viele Überraschungen vor Ort

**23.12.23 – 27.12.23 Weihnachten zwischen
Deutscher Weinstraße und Odenwald** ab 695 €

4 ÜB/HP in Ludwigshafen, festl. Weihnachtsbuffet mit
Aperitif am 24.12.23, Stadtbisichtigungen Heidelberg
und Worms, Besuch Weihnachtsmarkt Michelstadt,
Ausflüge: Deutsche Weinstraße, Odenwald,
Technikmuseum Sinsheim

29.12.23 – 02.01.24 Silvester auf der Schwäbischen Alb ab 775 €

4 ÜB/HP, Silvestergala mit Live-Musik, Dinnerbuffet und 1 Glas Sekt
zum Anstoßen, Stadtführungen Herrenberg und Ludwigsburg mit
Führung Residenzschloß, 2 Rundfahrten Schwäbische Alb

29.12.23 – 02.01.24 Silvester am Fuße der Schneekoppe ab 695 €

4 ÜB/HP, Silvesterfeier inkl. DJ Musik und Buffet, 1 Fl. Wein für 2 Personen,
Eintritt und Filmvorführung Schloss Lomnitz, Eintritt Kirche Wang,
Ausflug „Im Reich Rübezahls“, Ausflug „Hirschberger Tal“, Ausflug Breslau

04.02.24 – 11.02.24 Ostseerauszeit auf der Insel Rügen ab 609 €
Bustransfer nach/ab Binz IFA Ferienpark **hohe Kinderermäßigung ab 219 €**

10.02.24 – 19.02.24 Nordlichtzauber über Lappland ab 1.850 €

6 ÜB / HP, Fährüberfahrten inkl. HP, Stadtführung Helsinki, Nordlichterbeobachtung,
Weihnachtsmandorf Rovaniemi, Eintritt und Führung Arctic Snow Hotel

23.02.24 – 28.02.24 Zitronenfest und Karneval an der Cote d'Azur ab 1.275 €

5 ÜB / HP im 3-Sterne-Hotel Monsigny in Nizza, Transfer vom/zum Wohnort,
Flug ab/an Berlin, Transfer inkl. Assistenz in Nizza, ganztägige Ausflüge inkl.
Reiseleitung Cannes und Nizza, Zitronenfest Menton mit Zitronengarten, Eintritt
Karneval Nizza mit Sitzplätzen, Eintritt Ausstellung "Jardins Bioves" in Menton

21.03.24 – 24.03.24 Saisoneroöffnung im Emsland ab 485 €

3 ÜB / HP im Akzent Hotel Dörpen, Stadtrundfahrt Papenburg, Besuch Meyer Werft,
Besuch Meppen und Oldenburg, Führung und Verkostung bei Berentzen,
Eintritt Schloss Clemenswerth

NEUE TERMINE 2024

06.04. – 07.04.24 / 25.05. – 26.05.24 / 27.07. – 28.07.24

10.08. – 11.08.24 / 19.10. – 20.10.24 Hamburg mit Musical ab 285 €

1 ÜB/FR im Hotel Panorama Hamburg – Harburg, Eintrittskarten in der gebuchten
Kategorie für Disney's „König der Löwen“, Disney's „Die Eiskönigin“, Tanz der
Vampire oder Hercule, Stadtrundfahrt, Besuch Fischmarkt

Tagesfahrten 2023/2024

18.10. WAHNSINN! Die Wolfgang Petry Show in Leipzig, Busfahrt und Eintritt	ab 112,90 €
22.10. CAVALLUNA - Land der tausend Träume, Riesa, Busfahrt und Eintritt	ab 90 €
24.10. Meissner Blick - Feuerzangenspektakel, Klipphausen, Mittag, Programm, Kaffee	83 €
28.10. WAHNSINN! Die Wolfgang Petry Show in Berlin, Busfahrt und Eintritt	ab 116 €
29.10. „Der Vogelhändler“, Theater Dessau, Busfahrt und Eintritt PK 1	66 €
10.11. BAZAAR Berlin - Verkaufsmesse, Busfahrt und Eintritt	46 €
13.11. Einkaufsfahrt, Bad Muskau, Busfahrt	27 €
15.11. Märkische Schweiz, Kneippkurstadt Buckow, Mittag, Fahrt Museumseisenbahn, Kaffee	79 €
25.11. Berlin-Musical/Show (Stage Theater Romeo & Julia/Friedrichstadtpalast: Neue Show! Falling in Love!), Busfahrt und Eintritt	ab 143 €/99 €
29.11./03.12./11.12. Erfurt Weihnachtsmarkt, Busfahrt	49 €
02.12./20.01./10.02./16.03./25.05. Radeberger Biertheater, Eintritt, Abendessen	ab 95 €
02.12. Kerstin Ott, Mercedes-Benz-Arena in Berlin, Busfahrt und Eintritt PK 2	109,80 €
03.12./09.12./17.12. Königstein Weihnachtsmarkt, Busfahrt und Eintritt Festung	54 €
03.12. Naumburg - Advent in den Höfen und Weihnachtsmarkt, Busfahrt	49 €
03.12. Wittenberg - Advent in den Höfen und Weihnachtsmarkt, Busfahrt	39 €
06.12. Wernigerode - Weihnachtsmarkt, Busfahrt	49 €
07.12. Schloss Diedersdorf, Busfahrt Progr. mit Monika Martin, Mittag, Kaffee	104 €
08.12. Advent in Seiffen, Busfahrt, Nussknackermuseum, Mittag, Weihnachtsmarkt	64 €
09.12. Kloster Neuzelle, Führung Kirche, Verkostung Brauerei, Mittag, Weihnachtsmarkt	95 €
10.12. Holiday on Ice in Dresden, Busfahrt und Eintritt	ab 103,90 €
10.12./16.12. Quedlinburg – Advent in den Höfen, Busfahrt	47 €
13.12. Quedlinburg Weihnachtsmarkt, Busfahrt	47 €
15.12. Wiener Sängerknaben - Potsdam, Busfahrt und Eintritt	80 €
16.12. Pyramidenfahrt durchs Erzgebirge, Busfahrt mit RL, Mittag, Annaberger Weihnachtsmarkt/Glühwein, Lichterfahrt	72 €
17.12. Magdeburg – Eintritt Adventsmarkt "Advent in den Gewölben", Stadtrundfahrt	49 €

2024

07.01. Die Zauberflöte - Theater Dessau, Busfahrt und Eintritt	66 €
13.01. Musikparade - Militär- und Blasmusik, Leipzig, Busfahrt und Eintritt	ab 95 €
19.01. - 28.01. Grüne Woche, Berlin, Busfahrt und Eintritt	48 €
20.01. Neujahrskonzert, Theater Dessau, Busfahrt und Eintritt	63 €
20.01. Andre Rieu, Berlin Mercedes Benz. NUR KURZE ZEIT BUCHBAR!!!	ab 120 €
04.02. Tristan und Isolde - Theater Dessau, Busfahrt und Eintritt	66 €
10.02./11.02./13.02./14.02./15.02./17.02./18.02. Haus, Garten, Freizeit, Leipzig Messe, Busfahrt und Eintritt	44 €
24.02. Friedrichstadtpalast: Falling in Love! Neue Show, Busfahrt und Eintritt	100 €

Viele Fahrten für 2024 bereits jetzt mit attraktiven Frühbuchervorteilen buchbar!

Nähere Informationen zu den Fahrten erhalten Sie in unseren Reisebüros oder unter www.jaich-reisen.de